

KURIER

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

05.10.2024 30. Jg./40. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

Wählerwille ignoriert?

Seite 4

Industriepark Altenburg

Seite 13

Wir wollen Frieden!

Seiten 14 bis 16

Neues vom ZAL

Seite 26



Wir kaufen Ihr ALTGOLD.

Juwelier Reich · Kornmarkt 16 · 04600 Altenburg



35 Jahre Friedliche Revolution ...



Lichtfest Leipzig – Blick auf den Augustusplatz.

Foto: PUNCTUM/Peter Franke

034494 / 830 29



AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG

Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz OT Ehrenhain

Leipzig. Kerzen waren das Symbol der Friedlichen Revolution im Herbst '89, die von Leipzig ausging. Kerzen und Licht stehen daher auch am 9. Oktober 2024 im Zentrum des Erinnerns.

Dem 35. Jahrestag der Friedlichen Revolution widmet Leipzig ein herausragendes Programm. Aus diesem Anlass findet das Lichtfest Leipzig, am 9. Oktober 2024, von 19.00 bis 24.00 Uhr, auf dem gesamten Innenstadtring, entlang der authentischen Demonstrationsroute, statt. Über 20 lokale, nationale und internationale Künsterteams greifen die historischen Ereignisse auf und machen sie

im öffentlichen Raum erlebbar. Spektakuläre Mappings, Projektionen, Musik, Performance und andere Interventionen werden Zehntausende begeistern und berühren.

Auch mehrere Partnerstädte Leipzigs sind mit eigenen Projekten vertreten: Frankfurt am Main, Krakau, Lyon und Brünn.

Eine riesige Kerzen-89, traditionell von den Besucherinnen und Besuchern mit tausenden Lichtern bestückt, wird auf dem Augustusplatz stehen. 2024 heißt es zudem „Lichtfest XXL“. Im Jubiläumsjahr sind fünf Lichtprojekte über den Lichtfestabend hinaus bis

zum Wochenende zu sehen (vom 10. bis 12. Oktober, von 19.00 bis 23.00 Uhr).

Fortsetzung auf Seite 2

SKODA

Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz

info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de

T 03433 77855 0



IHR FACHGESCHÄFT
VON AA- BIS M-CUP
Für Sie und Ihn

- ★ Schlafanzüge (auch als Einzelteile)
- ★ Nachthemden
- ★ Hemd & Hoschen
- ★ Socken

MARKT 30 IN SCHMÖLLN
MO-FR 9-13 und 14-18 UHR
SA 9-12 UHR
Kontakt 03 44 91/2 66 56

Baumpflege

Baumfällungen

Rodungsarbeiten

Baumstumpfpräsen

Seilklettertechniken

Sturmschadenbereinigung



Ihr Baum-Spezialist
aus Schmölln für
alle Belange
rund um's Gehölz!



www.spezialsägearbeiten.de

info@spezialsaearbeiten.de

KVC Baumpflege & Spezialfällungen

0160 99130584 - Nino von Cederstolpe

www.wolf-poser.de

neues Traumbad

ab unglaublichen

199€ / Monat*

Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.

* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort



meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

35 Jahre Friedliche Revolution – Leuchtendes Erinnern beim Lichtfest Leipzig 2024 mit internationalen Künstlerteams

Fortsetzung von Seite 1

Weitere Höhepunkte am 9. Oktober sind der gemeinsame Festakt von Freistaat Sachsen und Stadt Leipzig im Gewandhaus u.a. mit Bundeskanzler Olaf Scholz und Marianne Birthler, frühere DDR-Bürgerrechtlerin und ehemalige Bundesbeauftragte für die Stasiunterlagen, als Redner sowie das Friedensgebet in der Nikolaikirche.

Höhepunkte am 9. Oktober 2024: 14.30 Uhr – Festakt, Gewandhaus zu Leipzig (Liveübertragung der ARD)

17.00 Uhr – Friedensgebet, Nikolaikirche Leipzig (livestream auf www.mdr.de)

19.00-24.00 Uhr – Lichtfest Leipzig, gesamter Innenstadtring
Alle Informationen unter: www.lichtfest.leipziger-freiheit.de

Hintergrund: Der 9. Oktober 1989 in Leipzig – Tag der Entscheidung

Der 9. Oktober 1989 war der Durchbruch für die Friedliche Revolution und ein Schlüsselereignis der deutschen und europäischen Geschichte. Das Datum gilt als Katalysator für den Fall der Mauer am 9. November 1989 und schließlich die deutsche Wiedervereinigung 1990. 2024 jähren sich die Ereignisse zum 35. Mal. Der Mut der Demonstranten und der 9. Oktober sind in die Geschichte eingegangen. Mit dem Lichtfest Leipzig erinnert die Stadt alljährlich am 9. Oktober an die Friedliche Revolution im Herbst 1989. Bereits seit 1982 hatten Friedens-, Umwelt- und Menschenrechtsgruppen

regelmäßig zu Friedensgebeten in die Nikolaikirche eingeladen. Von hier gingen im September 1989 die Montagsdemonstrationen aus. Nach den Friedensgebeten versammelten sich am 9. Oktober – auch Tag der Entscheidung genannt – in der Leipziger Innenstadt schließlich über 70.000 Menschen, um mit den berühmten Rufen „Wir sind das Volk“ und „Keine Gewalt“ rund um den Innenstadtring zu demonstrieren. Mit Mut und Besonnenheit legten die Demonstranten den fortschreitenden Machtverlust der DDR-Funktionäre bloß, die befürchtete Militär-Offensive blieb aus. Das SED-Regime kapitulierte vor der friedlichen Übermacht der Bürgerinnen und Bürger. Der Mut jedes einzelnen Teilnehmers kann nicht hoch genug geschätzt werden. Der gewaltfreie Verlauf der Montagsdemonstrationen ist ein Glücksfall der Geschichte, oder, wie der damalige Pfarrer der Nikolaikirche, Christian Führer, im Rückblick einschätzte, „ein Wunder biblischen Ausmaßes“.

Die Friedliche Revolution in Leipzig – ganzjährig erkundbar: Auch außerhalb des Datums 9. Oktober können Gäste nicht nur bei Stadtrundgängen auf den Spuren der Friedlichen Revolution wandeln. Museen und andere Institutionen halten die Erinnerung an die Ereignisse an authentischen Orten lebendig.

Nikolaikirche Leipzig:

Die Nikolaikirche Leipzig ist 1989 zum Symbol der Friedlichen Revolution geworden. Durch die

montäglichen Friedensgebete, die auch heute noch jeden Montag 17.00 Uhr in der Nikolaikirche stattfinden, wurde die Nikolaikirche 1989 zum Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution. In der Südkapelle informiert eine Ausstellung dazu. Die vor der Kirche platzierte Säule erinnert mit ihrem klassizistischen Säulenmotiv aus dem Kircheninneren an jene Teilnehmer, die im Herbst '89 in der überfüllten Nikolaikirche keinen Platz mehr fanden: <https://www.nikolaikirche.de/friedensgebet/friedensgebete/>

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“
Das Gebäude, in dem 40 Jahre lang die Leipziger Bezirksverwaltung für Staatssicherheit ihren Sitz hatte, beherbergt heute die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“. In den ehemaligen Büros der Stasi-Offiziere können sich Besucher über Funktion, Arbeitsweisen und Geschichte des Ministeriums für Staatssicherheit informieren. Das authentische Umfeld ist weitgehend noch erhalten, um die Gäste etwas von der Arbeitsatmosphäre erahnen zu lassen, die bis 1989 in der „Runden Ecke“ herrschte. Linoleumfußböden, gelbbraune Tapeten, Scherengitter an den Türen und Fenstern, Kabelkanäle und alte Heizkörper sind noch im gesamten Museum zu sehen. Geschichte wird hier sicht- und greifbar. Führungen im Haus sowie Stadtrundgänge „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ ergänzen das Angebot. Träger der Gedenkstätte ist das Bürgerkomitee Leipzig

e.V.: www.runde-ecke-leipzig.de

Open-Air-Ausstellung „Orte der Friedlichen Revolution“

An 20 Originalschauplätzen in der Leipziger Innenstadt wird die Aufbruchstimmung in der DDR 1989/90 erlebbar. Als chronologischer Rundgang angelegt, verdeutlicht die Open-Air-Ausstellung der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, wie aus den oppositionellen Aktionen Einzelner eine Massenbewegung entstand, die die SED-Diktatur in der DDR zum Einsturz brachte und den Weg zur Deutschen Einheit freimachte. Die Stelen mit deutsch-englischen Texten und Bildern bieten einen Stadtrundgang der besonderen Art für alle, die sich über die Rolle Leipzigs als Stadt der Friedlichen Revolution informieren wollen: www.runde-ecke-leipzig.de

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Das Zeitgeschichtliche Forum thematisiert die Geschichte der deutschen Teilung, des Alltagslebens in der der DDR und des Wieder-

vereinigungsprozesses sowie die Herausforderungen, denen sich das wiedervereinigte Deutschland im 21. Jahrhundert stellt: Wie wächst Deutschland seit 1990 wieder zusammen? Was bewegt die Menschen heute? <https://www.hdg.de/zeitgeschichtliches-forum>

Europäisches Kulturerbe „Eiserner Vorhang“

Seit 2012 gehören die Nikolaikirche, die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ und der Leipziger Innenstadtring offiziell zu den Stätten des Europäischen Kulturerbes „Eiserner Vorhang“. Das Netzwerk vereint zwölf Orte und Stätten, die für Entstehung, Existenz und Überwindung von Mauer und Stacheldraht stehen. Leipzig ist der einzige der ausgewählten Orte, der nicht an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze liegt, und verdeutlicht, dass der Fall des Eisernen Vorhangs ohne die Friedliche Revolution nicht möglich gewesen wäre www.netzwerk-eiserner-vorhang.de

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH



V.l.: Präsentierten am 22. August 2024 die Programmhöhepunkte am 9. Oktober: Marit Schulz (Prokuristin der LTM GmbH und Leiterin „Lichtfest Leipzig“), Bernhard Stief (Pfarrer der Nikolaikirche Leipzig), Burkhard Jung (Oberbürgermeister von Leipzig), Michael Kölsch (Sprecher der Initiativgruppe „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“), Volker Bremer (Geschäftsführer der LTM GmbH) und Thomas Feda (Geschäftsführer Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main).

Foto: PUNCTUM/Alexander Schmidt

Container-Dienst SEYFARTH GmbH

**NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
GÜLTIG 01.10.–15.11.2024
7 TAGE MIETZEIT INKLUSIVE**

MACH DEINEN GARTEN WINTERFEST!

GIB DEINE ALTE BLUMENERDE, LAUB, AST-
UND STRAUCHSCHNITT IN GUTE HÄNDE!
MIT UNSERER HERBSTAKTION:

99€ / STÜCK

1,5 M³ – 3,0 M³
CONTAINER MULTICAR GRÖSSE
(INKL. MWST.)

129€ / STÜCK

5 M³ – 10 M³
CONTAINER ABSETZCONTAINER
(INKL. MWST.)

CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE



vrbank-altenburgerland.de/baufinanzierung

**Wohnglück
einfach
selbstgebaut.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



*Ich unterstütze Sie gern
bei Ihrem Vorhaben!*

Unsere Baufinanzierung für Sie

Öffnen Sie Ihrem Glück die Türen und sichern Sie sich günstige Zinsen und Fördermittel für den Bau Ihrer eigenen Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere genossenschaftliche Beratung und vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

**VR-Bank
Altenburger Land eG**



Wählerwille wurde ignoriert!? – Die Mitglieder des Thüringer Landtag wählten aus ihren Reihen Präsidenten und Vizepräsidenten

Erfurt. Am Donnerstag, dem 26. September 2024, sollte sich der neue Thüringer Landtag konstituieren. Laut Geschäftsordnung (GO) stellt die stärkste Fraktion den Landtagspräsidenten und besitzt damit das Vorschlagsrecht für den Landtagspräsidenten, also für das höchste Amt in Thüringen. In der GO steht im § 2 Absatz 2, ich zitiere: „Die stärkste Fraktion schlägt ein Mitglied des Landtags für die Wahl zum Präsidenten vor. Die anderen Fraktionen schlagen jeweils ein Mitglied des Landtags für die Wahl zum Vizepräsidenten vor.“ Die AfD schlug Wiebke Muhsal vor. Bei den Altparteien löste diese Nominierung Streit aus, da sie im September 2016 während einer Debatte über Kindertagesstätten im Niqab – eine schwarze Vollverschleierung muslimischer Frauen, die nur einen Sehschlitz aufweist – erschien. Damals begründete sie ihr Tun damit, dass sie „gegen die Entwürdigung der

Frau durch eine Verschleierung“ demonstrieren wollte. Zudem wurde Muhsal 2017 wegen Betrug zu 8.000 Euro verurteilt, weil sie einen Arbeitsvertrag für eine Mitarbeiterin um zwei Monate vordatierte, um mehr Geld zu erhalten. Nachzulesen ist dies z. B. bei t-online.

Heftiger Streit

Bereits vor Beginn der konstituierten Sitzung brachte die CDU Anträge ein, die die Geschäftsordnung zum Einsturz bringen sollten. Die 1. Sitzung musste aufgrund dieser Antragsstreitigkeiten mehrfach unterbrochen und auf den 28. September vertagt werden, da Alterspräsident Jürgen Treutler (AfD) sich weigerte, diese Anträge und Abstimmungen zuzulassen. Gleichlaufend beauftragte die CDU-Landesfraktion den Verfassungsgerichtshof, um Klärung und den richtigen Ablauf der Sitzung festzulegen. Die „Einstweilige

Anordnung“ im offiziellen Wortlaut hat der KURIER auf dieser Seite veröffentlicht.

Aktuelles Wahlergebnis

Am Samstag, dem 28. September 2024, wurde der achte Thüringer Landtag gewählt. Nach einer freien und geheimen Wahl, die im Internet verfolgt werden konnte, wurde als Landtagspräsident Dr. Thadäus König (CDU) gewählt. Er erhielt 54 Stimmen von 87 abgegebenen, gültigen Stimmen. Seine Antrittsrede findet man unter https://www.thueringer-landtag.de/fileadmin/user_upload/Antrittsrede_LP_Dr_Koenig.pdf. Als Vizepräsidenten konnten sich Steffen Quasebarth (BSW) mit 59 Stimmen behaupten, ebenso wie Dr. med. Cornelia Urban (SPD) mit 63 Stimmen. Auch Lena Saniye Güngör (Die Linke) erhielt 46 Stimmen. Auf Wiebke Muhsal (AfD), entfielen 32 Stimmen, somit erreichte sie nicht die erforderliche, einfache Mehrheit.

Am Montag, dem 30. September, begann die sogenannte Brombeer-Koalition (CDU, BSW und SPD) ihre Sondierungsgespräche.

Stimmen nach der Wahl im Thüringer Landtag:

Der Journalist **Boris Reitschuster** äußerte sich wie folgt, ich zitiere: „Sehe gerade im Livestream die Eröffnungssitzung des Thüringer Landtags an. Es geht an die Schmerzgrenze, wie die CDU, gemeinsam mit dem Wagenknecht-Bündnis, hier unter dem Deckmantel des Demokratie-Schutzes zynisch demokratische Grundprinzipien mit Füßen tritt und mit Tricks auf hysterische Art versucht, das zu verhindern, was ‚Verfassungs-Gewohnheitsrecht‘ ist: Dass die stärkste Partei den Parlamentspräsidenten stellt. Irre auch, wie die großen Medien das alles auf den Kopf stellen. PS: Die Landtagsmitarbeiter, offenbar stramm auf Linie, weigern sich, Anforderungen des Alterspräsidenten auf Abschalten des Mikrophons von einem hysterischen CDU-Mann, der von ‚Machübernahme‘ fantasiert, Folge zu leisten, CDU und BSW tun alles, damit der Alterspräsident seine Rede nicht zu Ende halten kann. Es ist unerträglich und eine Verhöhnung der Demokratie.“

Eine **anonyme Lesermeinung aus Sachsen** lautete, ich zitiere: „Auf einmal sehen die etablierten Parteien ihre Felle wegschwimmen, deswegen die Änderung der Geschäftsordnung. Das hätten sie ja in ihrer Amtszeit schon lange machen können, aber nein, die hatten immer auf die vergangene Wahl auf Mehrheiten gehofft ... das nennen die Demokratie und ignorieren einfach den Wählerwillen.“

„Die Weltwoche“ führt nach der Wahl des Thüringer Präsidenten ein Interview mit dem Journalisten und Bestsellerautor Peter Hahne. Unter <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=hQW-wprs-ZnE> können Interessierte unter dem Titel „Jetzt kommt's gut“: Peter Hahne über die Tumulte in Thüringen und seinen Optimismus für Deutschland“ seine Sicht auf die Dinge verfolgen.

Nach der ersten Landtagsitzung überschlugen sich die Ereignisse und so äußerte sich der geschäfts-

führende **Thüringer Innenminister Georg Maier (SPD)**, dass die Voraussetzungen für ein Verbotsverfahren gegen die AfD erfüllt seien.

Und **Toben Braga**, Parlamentarischer Geschäftsführer der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, sagte dazu, ich zitierte: „Diese Forderung gerade im Lichte der gestrigen Sitzung zu erheben, verdeutlicht einmal mehr die Absurdität der Position von Herrn Maier in Bezug auf die AfD. Einzig die AfD-Fraktion war am gestrigen Tage im Stande, anhand konkreter Bezugnahme auf Gesetze ihre Position sachlich und ruhig vorzutragen. Es waren derweil Vertreter anderer Fraktionen, auch der Maier-SPD, die die Sitzung bereits während der Eröffnungsrede mehrfach gestört und Herrn Alterspräsident Treutler daran gehindert haben, die Beschlussfähigkeit des Landtags festzustellen und die Wahl des Landtagspräsidenten durchzuführen. Wenn sich in der gestrigen Landtagssitzung eine Fraktion so verhalten hat, dass eine aggressive Haltung zur parlamentarischen Demokratie deutlich und eine Beschädigung der Institution des Landtags und der Demokratie bewirkt wurde, dann war es mit Sicherheit nicht die AfD.“

Alexander Wallasch veröffentlichte am 27. September 2024 in seiner Online-Ausgabe unter <https://www.alexander-wallasch.de/politik/tag-der-schande-im-landtag-jetzt-spricht-der-covorsitzende-der-thueringer-afd>, ein Interview mit dem Juristen Stefan Möller. Er ist neben Björn Höcke einer der beiden Vorsitzenden der Thüringischen AfD.

Und **AUF1** veröffentlicht, nachdem sich der Landtag konstituieren konnte, ein Kurzinterview mit Björn Höcke, beidem auch andere Medien, wie ZDF, DIE WELT, RTL dabei waren, ich zitiere: „Der Wähler wird sich über dieses Vorgehen Gedanken machen und es wird beim Wahlverhalten im kommenden Jahr Folgen haben.“ Eine weitere Höcke-Stellungnahme findet man unter <https://auf1.tv/nachrichten-auf1/thueringens-afd-chef-hoecke-uns-wird-sperrminoritaet-in-ausschuessen-geraubt>.

Silke Konzag (Stand 30.09.2024)

Einstweilige Anordnung zur konstituierenden Sitzung des Thüringer Landtags

Weimar. Der Thüringer Verfassungsgerichtshof hat auf Antrag der Landtagsfraktion der CDU und eines Abgeordneten der CDU-Fraktion den Alterspräsidenten des Thüringer Landtags insbesondere dazu verpflichtet, in der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Thüringer Landtags bereits vor der Wahl des Landtagspräsidenten die Neufassung der Tagesordnung vom 19. September 2024 im Plenum zur Abstimmung zu stellen; einen Teil der anderen Anträge hat der Thüringer Verfassungsgerichtshof abgelehnt.

Der Thüringer Verfassungsgerichtshof hat zur Begründung insbesondere ausgeführt: Die Thüringer Verfassung trifft

keine Regelung zur Reihenfolge der einzelnen Konstituierungshandlungen. Sie gibt insbesondere nicht vor, dass die Wahl des Landtagspräsidenten noch vor dem Beschluss einer Geschäftsordnung zu erfolgen hat. Die Abgeordneten haben aus der verfassungsrechtlich gewährleisteten Parlaments- und Geschäftsautonomie das Recht, auch in der konstituierenden Sitzung über die Tagesordnung zu bestimmen und dabei sowohl die Gegenstände als auch die Reihenfolge der Tagesordnung festzulegen. Damit ist auch eine Debatte und Beschlussfassung über eine Änderung der Geschäftsordnung bereits vor der Wahl des Landtagspräsidenten zulässig.

Die beabsichtigte Regelung, die vorsieht, dass sämtliche Fraktionen – und nicht allein die stärkste Fraktion – bereits für den 1. Wahlgang Wahlvorschläge für die Wahl des Landtagspräsidenten unterbreiten dürfen, verletzt Verfassungsrecht nicht. Sie verstößt weder gegen Bestimmungen der Thüringer Verfassung noch gegen verfassungsrechtliches Gewohnheitsrecht. Eine Nichtbehandlung des auf die Änderung der Wahlmodalitäten des Landtagspräsidenten gerichteten Antrags durch den Alterspräsidenten kommt deshalb unter keinem rechtlichen Gesichtspunkt in Betracht. **Thüringer Verfassungsgerichtshof**

Medieninformation 13/2024 - VerFGH 36/24 27.09.2024



innovativ und nachhaltig
#schrottankauf #buntmetallankauf #papierankauf

Willkommen bei Hofmann Metall in Schmölln!
Entdecken Sie unsere Expertise in Schrottverwertung und Recycling.

Unsere Leistungen:

- Ankauf von Privat, Gewerbe und Industrie -
- Effiziente Schrottsorgung -
- Individuelle Beratung -
- Zuverlässiger Service -

Komm zu uns



Am Kernitzgrund 16
04626 Schmölln

Ihr Pflegedienst NEU

• AMBULANTE PFLEGE • BEI REUTES WOHNEN
• TAGESPFLEGE • URLAUBSPFLEGE • PATIENTENFAHRDIENST



DIE SOZIALSTATION
PELEGETACHZENTRUM FAMILIE HOSE

in Altenburg HOTLINE: 03447 375176
www.altenburg-pflege.de

Abfall-App des Landkreises wurde aktualisiert

Altenburg. Wann wird der Hausmüll abgeholt, wann sind die Gelben Säcke, Biotonnen und Blauen Tonnen dran? Alle Fragen rund um Ihre Abfallsammlungen werden seit gut zwei Jahren in der kostenlosen „Altenburg Abfall-App“ beantwortet. Sie ist noch anwenderfreundlicher und über den AppStore herunterladbar. LRA/ep

Großübung von Feuerwehren und Rettungskräften

Altenburg. Mehrere Einsatzfahrzeuge der Altenburger Feuerwehren und Rettungskräfte sorgten am 28. September 2024 bei einer Großübung in Nähe zur Poststraße für ein Blaulichtgewitter. Im Fokus stand ein simulierter Unfall an einem unbeschränkten Bahnübergang beim Bahndepot des Unternehmens ITB Industrietransportgesellschaft mbH/Villmanns-Gruppe. Ein Pkw-Kombi kollidierte mit einem Kesselwaggon mit flüssigem und gasförmigem Gefahrgut an Bord. Der Pkw-Fahrer erlitt eine große Platzwunde am Kopf und dessen Beifahrer wurde bewusstlos. „Sofort wurden beide nach deren Bergung in einem unserer Einsatzfahrzeuge behandelt, und vor allem der nach einem Herzstillstand in lebensgefährlicher Lage befindliche Beifahrer reanimiert“, berichtete Michael Fleck vom Roten Kreuz. Unter den bis zu 90 Einsatzkräften wirkten auch Polizisten und Notfallmanager der Deutschen Bahn mit. Nach der Personenrettung prüften unter Leitung von Feuerwehr-Gefahrgut-

zugführer Jens Neidel Kameraden des Katastrophenschutzes in blauen Schutzanzügen das Ausmaß an Gefahrgutaustritt über eine beschädigte Armatur des Kesselwaggons. Katastrophenschützer in grünen Schutzanzügen dichteten danach die Austrittsstelle ab. In Nähe zur Unfallstelle stand eine Feuerwehreinsatzfahrzeug-Besatzung bereit, um bei einem Brand oder gar einer Explosion diese schnellstens zu bekämpfen. Mitstreiter der Johanniter-Unfall-Hilfe sorgten indes für die Verpflegung aller Einsatzkräfte. Als Übungs-Einsatzleiter fungierte Meik Zimny, Leiter der Berufsfeuerwehr Altenburg. Auch Kreisbrandmeister Jan Röder verfolgte genau die Vorgehensweisen der Einsatzkräfte. Diese Großübung zeigte wieder bestens die hervorragende Koordination der einzelnen Einsatzformationen auf, die so wesentlich einen erfolgreichen Personen-, Unfall-, Brand- und Katastrophenschutz gewährleisten. Für die Bevölkerung bestand bei dieser Übung nicht die geringste Gefahr.

Wolfgang Riedel



Kameraden des Katastrophenschutzes dichteten die beschädigte Armatur ab. Foto: Wolfgang Riedel

Aktion für Modelle 2024 – 24% auf alle E-Bikes und 30% bis 40% auf alle Nicht-E-Bikes!

Fahrradwelt Altenburg GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 18 • 04600 Altenburg
Telefon 03447 896715 • www.cubestorealtenburg.de

FAHRRAD GERTH

LEICHTE E-BIKES AB 19 KG

E-BIKE SPEZIALIST

2 km Teststrecke

Beratungstermin unter:
☎ 03 44 91-8 00 68

Di-Sa Kapsgraben 5 in Schmölln

fahrrad-gerth.com

Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Altenburger Land e. V.

Fördermitgliederwerbung des Deutschen Roten Kreuz Altenburg

Seit 23. September läuft unsere Unterstützungsaktion zur Gewinnung von Fördermitgliedern.

Informationen unter ☎ 03447-38190

Arbeiten am Kreisverkehr Kauerndorfer- und Offenburger Allee haben begonnen

Altenburg. Um die genaue Abfolge der Arbeiten der Öffentlichkeit darzulegen, wandte sich der KURIER an die Pressestelle des Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr – Region Ost (TLBV), vertreten durch Referatsleiter Dipl.-Ing. Stephan Saalfeld.

Herr Dipl.-Ing. Saalfeld, seit wann genau begannen die Arbeiten und wie lange werden sie sich hinziehen?

Beginn der Bauarbeiten seit dem 16. September 2024. Bauende ist für das IV. Quartal 2027 geplant.

Wie viele Bauabschnitte wird es geben und was wird in diesen genau durchgeführt?

Drei Bauabschnitte sind geplant. (siehe Anlage Bauabschnitte) Es erfolgt ein grundhafter Ausbau der Straße einschließlich der Gehwege

und Randbereiche sowie der Neubau von Trogbauwerken für die Neuverlegung des „Deutschen Baches“. Dabei wird der unterirdische Bauraum neu geordnet, alle Medien neu verlegt und der derzeit unter der Straße verrohrte „Deutsche Bach“ wieder teilweise frei gelegt.

Welche Einschränkungen wird es für Autofahrer und Anwohner geben?

Es gibt eine großräumige Umleitung für Autofahrer. Grob über die B7, B93 sowie B180. Die großräumige Umleitung ist bis Ende 2 BA. wirksam. Vereinzelt Einschränkungen für Anwohner, wie z.B. Einschränkungen in der Parksituation. (siehe Anlage Umleitung)

Wie harmonisieren die Arbeiten mit denen der Deutschen Bahn?

Sind Kooperationen nötig geworden, da gleich zwei Maßnahmen aufeinandertreffen?

Die Arbeiten der DB sind weitestgehend abgeschlossen. Der Bau der Anlagen und Brücken für die Inbetriebnahme des Bahnhofs Altenburg hatte bei der Abarbeitung des Gesamtauftrages Priorität. Der jetzt beginnende Straßenbauabschnitt ist Bestandteil der gesamten Kreuzungsmaßnahme mit der DB AG.

Wie hoch sind die Kosten der Maßnahme? Woher beziehen Sie Fördermittel und in welcher Höhe?

Der beginnende Bauabschnitt, welcher Bestandteil der Kreuzungsmaßnahme mit der DB AG

Rückbau der Asphaltfläche. ▶

zungsmaßnahme mit der DB AG ist, hat einen Umfang von circa 20,3 Millionen Euro.

Welche Unternehmen sind am Bau beteiligt?

Hauptauftragnehmer ist die ARGE, bestehend aus der Firma Hentsch-

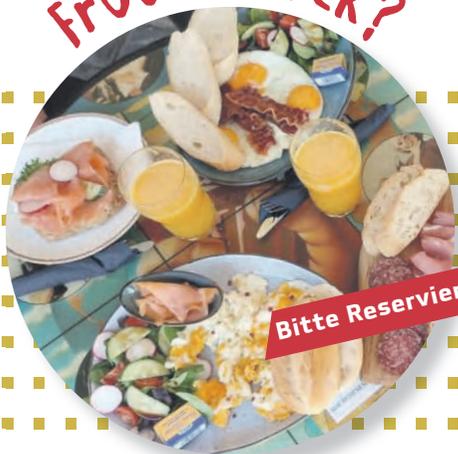
ke Bau GmbH, Amand Bau GmbH und Gleisbau Bautzen GmbH. Beteiligte Auftraggeber sind neben dem TLBV, die Stadt Altenburg, die EWA und die WABA.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.



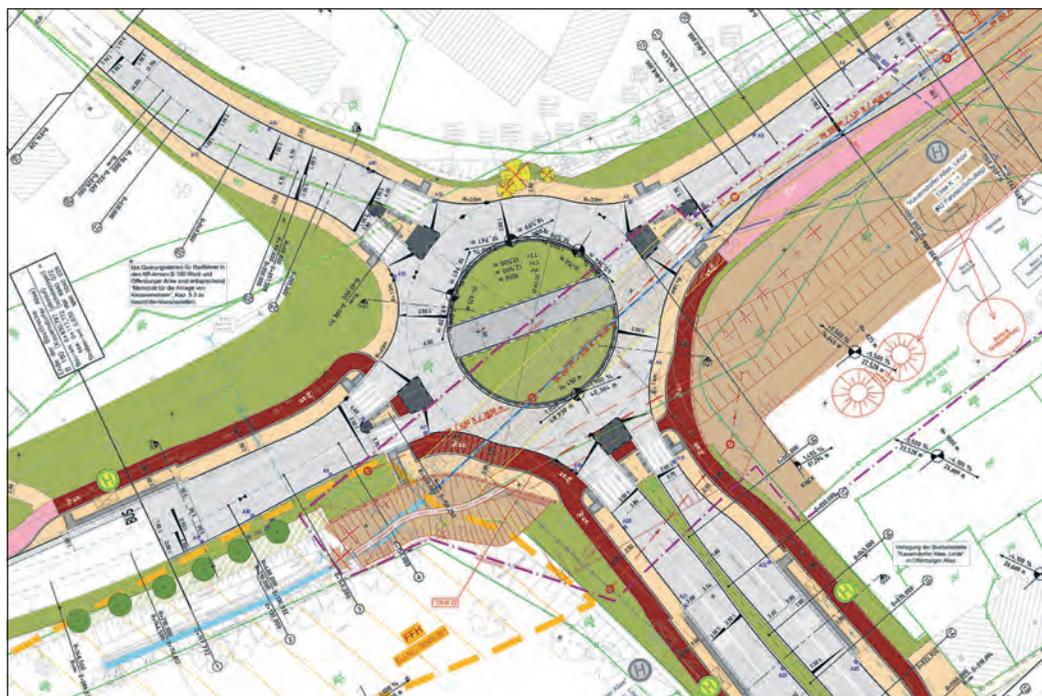
Mal wieder Lust auf leckeres

Frühstück?



Eis & Café
AM WEIBERMARKT

Am Weibermarkt 17 | 04600 Altenburg
Tel. 03447.8 90 75 95



Technischer Ausschnitt des im Bau befindlichen Kreisverkehrs.

Fotos (2): TLBV

Die Skatsaison ist beendet

Altenburger Land. Hervorragende Ligasaison für Ostthüringer Skatclubs, mit Aufstieg in die 1. Bundesliga belohnt. Erstmals seit 25 Jahren ist mit dem „Skat-

club Greiz“ wieder ein Thüringer Skatverein in der nächsten 1. Bundesligasaison vertreten. Nachdem im letzten Jahr „SC 18 und weg Altenburg“ als Vizemeister der 2. Bundesliga Ost den Aufstieg nur knapp verpasste, gelang in dieser Spielzeit den Greizer Skatern der große Wurf. Schon am 1. Spieltag deutete sich auf Platz 2 liegend eine starke Skatsaison an, welche am letzten Ligaspieltag mit dem Aufstieg ihre Krönung finden sollte. Doch auch „SC 18 und weg Altenburg“ lieferte wieder eine starke Saisonleistung ab. Da durch eine Ligareform die 2. Bundesliga von 4 Staffeln auf 2 reduziert wird und nur die Teams bis Rang 8 in der 2. Bundesliga verbleiben, war eine sehr komplizierte und höchstes Spielniveau verlangende Saison vorprogrammiert.

Doch die Altenburger meisterten jeden Spieltag souverän, lagen keinen einzigen Spieltag auf einem Abstiegsplatz. Damit stand nach dem letzten für alle Skatclubs zentral in Dessau stattfindendem Spieltag ein guter 6. Tabellenrang zu Buche. Leider lief es für das 2. Team von „SC 18 und weg Altenburg“ nicht so gut. Nach einem

Jahr Regionalliga konnte man die Liga nicht halten und belegte nach dem letzten Spieltag trotz besten Bemühens nur den vorletzten Tabellenplatz. Als 3. Vertreter des Altenburger Landes im Skatligabetrieb des Deutschen Skatverbandes trat der SC Nobitzer Dausquetscher in der Thüringer Landesoberliga an. Dabei sprang für die Nobitzer ein guter 5. Platz am Ende der Saison heraus. Betrübtlich ist, dass das 2. Skatteam des „SC 18 und weg Altenburg“ in der nächsten Saison aufgrund von Besetzungsproblemen eventuell nicht mehr antreten kann. Im letzten großen Turnier des DskV für dieses Jahr, der Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg, wird eine Mannschaft vom „SC 18 und weg Altenburg“ unsere Skatstadt vertreten. Sie wird in der neuen Kategorie „Junge Leute“ antreten. Skatinteressierte Jugendliche, Männer und Frauen, sind jederzeit bei den Skatclubs willkommen. Für die kommenden Aufgaben allen Skatern und Skaterinnen ein „Gut Blatt“.

**René Fahr/Stefan Sosic,
Verein der Skatfreunde
Altenburger Land**

Wir suchen ab sofort mehrere Monteure.

- Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Umsetzung von Sanierungs- und Modernisierungsobjekten
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an mehageno@t-online.de

MEHAGENO Ehrenhain
GmbH & Co. KG

Waldenburger Straße 4
04603 Nobitz/Ehrenhain

- Heizung
- Sanitär
- Service

Telefon 034494 70 35-17/16
Telefax 034494 70 35-18
E-Mail mehageno@t-online.de

BUCHUNG & BERATUNG TELEFONISCH VON MONTAG BIS FREITAG VON 08:00 BIS 18:00 UNTER: 0375 791 392 0



Seit 1957
REISEDIENTST
KAISER

NEU IN ALTENBURG

REISEBÜRO KAISER ALTENBURG
AM MARKT 5 – DIREKT NEBEN DER MÜLLER DROGERIE
TEL: 0375 791 392 75
MONTAG BIS FREITAG 09:00 – 18:00 UHR



ISTRIEN RUNDREISE 2025



IHR REISEVERLAUF

1. Tag | Anreise nach Poreč / 2. Tag | Wunderschöne Ostküste Pula & Rovinj (inklusive): Tagesausflug mit Reiseleitung nach Pula mit Amphitheater / Nachmittag sStadtbesichtigung in Rovinj / 3. Tag | Ausflug Opatija, Labin & Genussvolle Verkostungj (inklusive): Ausflug in das „adriatische Nizza“ Opatija / Eine Weinprobe darf natürlich dabei nicht fehlen / 4. Tag | Freizeit oder Panoramashiffahrt Porečs Küste und Limksi Fjord (fakultativ vor Ort zubuchbar): Panoramashiffahrt entlang von Porecs Küste bis hinein in den wunderschönen Limski Fjord. Während der Schifffahrt erzählt Ihnen unser örtlicher Fachreiseleiter alles Wissenswerte / An Bord ein leckeres Fisch-Mittagessen & Live-Musik am Nachmittag / 5. Tag | Ausflug unentdecktes Istrien & Motovunj (inklusive): Möglichkeit zu zusätzlichen Ausflug durch Istrien & nach Motovun / Am Morgen Fahrt nach Motovun, eines der schönsten Hügelstädtchen in Istrien. Diese Region ist auch bekannt für hervorragenden Trüffel und Sie dürfen diese selbst probieren. Am Nachmittag geht es weiter in das typisch istrische Künstlerstädtchen Grožnjan. Unternehmen Sie einen Bummel durch viele kleine Ateliers und genießen Sie bei einem Kaffee den einzigartigen Blick auf das Mirna-Tal / 6. Tag | Heimreise

IHR ★★★ BEISPIEL HOTEL MATERADA

Das Hotel Materada Plava Laguna liegt in Poreč nur 100 m vom Strand entfernt und ist von weitläufigen Parks und Sonnenwiesen umgeben. Entspannen Sie am Pool, ausgestattet mit Kinderbereich und Liegestühlen oder am Strand. Alle Zimmer sind klimatisiert und verfügen über einen Balkon, Sat-TV und eigenes Bad.



Zimmerbeispiel

INKLUSIVE GROßER GETRÄNKEAUSWAHL ZUM ABENDESSEN!

- Unsere Leistungen:**
- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus nach Poreč
 - ✓ 5 x Übernachtung im Doppelzimmer im 3*-Hotel Zorna oder Materada der renommierten Hotelkette Plava Laguna in Poreč
 - ✓ Freie Nutzung der Pools
 - ✓ Liegestühle & Sonnenschirme am Pool
 - ✓ WLAN in der gesamten Hotelanlage
 - ✓ Begrüßungsgetränk
 - ✓ 5 x Frühstücksbuffet
 - ✓ 5 x Abendessen im Hotelrestaurant inklusive Getränke zum Abendessen:
 - ✓ Softdrinks
 - ✓ Wasser & Tee
 - ✓ Weißwein aus Kroatien
 - ✓ Rotwein aus Südkroatien
 - ✓ Frisch gezapftes Bier vom Fass
 - ✓ Ausflug „wunderschöne Ostküste“ Pula & Rovinj mit örtl. Fachreiseleitung
 - ✓ Ausflug Opatija, Labin & Genussvolle Verkostung mit örtl. Fachreiseleitung
 - ✓ Ausflug unentdecktes Istrien & Motovun mit örtlicher Fachreiseleitung
 - ✓ Live-Musik am Abend im Barbereich oder in der Hotellounge

6 TAGE PRO PERSON AB NUR:
€ 249,99



Termine & Knallerpreise:

| | |
|---------------------|----------|
| 10.03. – 15.03.2025 | € 249,99 |
| 15.03. – 20.03.2025 | € 249,99 |
| 20.03. – 25.03.2025 | € 259,99 |
| 26.03. – 31.03.2025 | € 259,99 |
| 29.03. – 03.04.2025 | € 259,99 |
| 03.04. – 08.04.2025 | € 259,99 |
| 08.04. – 13.04.2025 | € 269,99 |
| 13.04. – 18.04.2025 | € 269,99 |
| 18.04. – 23.04.2025 | € 269,99 |
| 23.04. – 28.04.2025 | € 299,99 |
| 29.04. – 04.05.2025 | € 299,99 |
| 06.05. – 11.05.2025 | € 299,99 |

Einzelzimmerzuschlag: € 74,99

Wunschleistungen:
Zimmer mit Meerblick
pro Person / pro Nacht: € 9,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

ADVENT IN PARIS



Unsere Leistungen:

- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel Campanile Rungis in Orly oder gleichwertig
- ✓ 3 x Frühstück im Hotel
- ✓ Inklusive Straßengebühren
- ✓ Große Stadtführung in Paris mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Grandiose Stadtrundfahrt durch Paris mit allen Höhepunkten mit örtl. Reiseleitung
- ✓ Rundgang Montmartre Viertel mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Lichter-Schifffahrt auf der Seine
- ✓ Auffahrt Tour Montparnasse
- ✓ Besuch und Eintritt

Termine & Knallerpreise:

| | |
|---------------------|----------|
| 05.12. – 08.12.2024 | € 299,99 |
| 12.12. – 15.12.2024 | € 299,99 |
| 19.12. – 22.12.2024 | € 299,99 |

Einzelzimmerzuschlag: € 44,99



ADVENT ACHENSEE



Unsere Leistungen:

- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Superior-Hotel Schneeberger in Wildschönau
- ✓ 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 1 x Begrüßungsgetränk
- ✓ Gratis WLAN
- ✓ 3 x 4-Gang-Verwöhnmenüs am Abend inklusive Salatbuffet
- ✓ 1 x Kaffee und Kuchen
- ✓ 1 x Musik- und Tanzabend
- ✓ 1 x Achensee-Rundfahrt
- ✓ 1 x Schifffahrt „Seeweihnacht“ auf dem Achensee mit dem schwimmenden Christkindlmarkt und Weihnachtsweisen
- ✓ Freie Nutzung des Wellnessbereiches mit Sauna, Dampfbad & Infrarotkabine

Termine & Knallerpreise:

| | |
|---------------------|----------|
| 11.12. – 14.12.2024 | € 314,99 |
|---------------------|----------|

Einzelzimmerzuschlag: € 39,99



ADVENT IN SÜDTIROL



Unsere Leistungen:

- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel Alle Piramidi in Segonzano
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Ausflug Mittelalterliche Weihnachtsmärkte in Rango & Canale di Tenno mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Exklusives Kirchen-Konzert des Trentiner Bergsteigerchors „Sasso Rosso“
- ✓ Führung durch die Krippenausstellung in Ossana mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Val di Sole Gästekarte für eigene Erkundungen

Termine & Knallerpreise:

| | |
|---------------------|----------|
| 28.11. – 01.12.2024 | € 299,99 |
| 12.12. – 15.12.2024 | € 299,99 |

Einzelzimmerzuschlag: € 39,99



ADVENT IN KOLBERG



Unsere Leistungen:

- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 5 x Übernachtung im 3*-Hotel Solny & Spa in Kolberg
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 5 x Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen als kleines Suppen- und Salatbuffet
- ✓ 5 x Abendessen als Buffet oder Menü
- ✓ Getränke zum Mittagessen von 12:00 – 13:30 Uhr und Abendessen von 18:00 – 19:30 Uhr wie Bier, Hauswein und alkoholfreie Getränke
- ✓ 1 x Kaffee / Tee und Kuchen p. P. / p. Tag
- ✓ 3 kleine Behandlungen pro Person / Aufenthalt
- ✓ Ganztägige Rundfahrt durch die Pommersehe Seenplatte mit Fachreiseleitung
- ✓ Ganztägiger Ausflug zu den „Ostseeschätzen“ mit Besuch Insel Wolin mit Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:

| | |
|---------------------|----------|
| 25.11. – 30.11.2024 | € 299,99 |
| 02.12. – 07.12.2024 | € 299,99 |
| 08.12. – 13.12.2024 | € 299,99 |

Einzelzimmerzuschlag: ab € 69,99



Der Altenburger Bauernmarkt ist immer wieder ein Magnet

Altenburg. Bauernmärkte haben auch in Deutschland eine lange Tradition. Während früher auf derlei Handelsplätzen die Bauern hauptsächlich Vieh – von Ziegen, Rindern bis Pferden – kauften und verkauften, sind es heutzutage vorwiegend landwirtschaftliche Ernteprodukte, die frisch auf den Markt kommen. Und genau diese frischen Lebensmittel wissen die Bürger sehr zu schätzen. Am 28. September 2024

herrschte so auch in Altenburg wieder ein Gedränge von Stand zu Stand. Und immer wieder staunten Besucher über das üppige Angebot an Kartoffeln, Gemüse, Blumen, Kürbissen, Honig, Käse- und Wurstspezialitäten hin zu einer reichen Auswahl an Kunstgewerbeartikeln, Töpfer- und Korbmacher-Erzeugnissen. „Unser Bauernmarkt wird jährlich zweimal zum super Händler-Event und das besuchen wir stets sehr gerne. Dies

nicht nur wegen des Angebotes frischer und qualitätsgerechter Produkte aus der Region, sondern auch wegen des stimmungsvollen Marktklimas, mit Tier- und Landmaschinen-schau, mittelalterlicher Musik und dergleichen“, sagte die Altenburgerin Ina Hillner, ganz gewiss auch zur Freude der Marktakteure. Besucher Fritz Kaltner

aus Leipzig tönnte indes staunend los: „Hier gibt es sogar Ziegenbockwurst und dort Leckeres vom Vogel Strauß.“ Neben den Sensendenglern der Altenburger „Futterschrotter“ bescherte unter anderem auch wieder das Dudelsack-Pauken-Duo „Amentia“ den Gästen ein unterhaltsames Markttreiben. „Be-grüßenswert ist, dass auch die Kin-

der heute hier beim Spielen, Basteln und Minitraktorfahren sowie beim Toben auf der Strohhüpfburg viel Freude finden“, so noch die Altenburgerin Sabrina Müller mit Blick auf ihre Tochter Salia, die sich zwischen Strohbällen auf einem der Minitraktoren stolz wie eine kleine Landwirtin fühlte.

Wolfgang Riedel



Mittelalterliche Marktstimmung brachte das Musikerduo „Amentia“ in das Markttreiben.



Der Altenburger Bauernmarkt im Herbst 2024.

Fotos (2): Wolfgang Riedel

- In eigener Sache -

Aktuelle

KURIER-Service-Stationen

Liebe Leser, die KURIER-Geschäftsleitung hat sich dazu entschlossen weitere KURIER-Ablagestellen im Landkreis einzurichten. Durch die freundliche Unterstützung unserer Partner ist es möglich, bei kurzfristigen Austräger-Ausfällen, den KURIER zu erhalten.

- Altenburg:**
- Expert Jäger, Leipziger Str. 89b
 - Fleischerei Günther, Eisenbahnstraße 1 a
 - Sell Markt, Steinweg 12
 - Uhren Kretschmann, Markt 25
 - Wein- & Getränkevertrieb Häfner, Leipziger Str. 31
- Dobitschen:**
- Birgits Nähkästchen, Straße der Einheit 8 a
- Fockendorf:**
- Bäckerei Schulze, Bäckergasse 2
 - Gemeinde, Schulstraße 7
- Göllnitz:**
- ES-Getränke, Lindenstraße 1
- Göbnitz:**
- Reisebüro Goerke, Mittelstraße 16-18
- Großstörnitz:**
- Brenner Forst- & Garteng., Neue Schmöllner Str. 12
 - Salon Simone Friseur & Sauna, Papiermühlenweg 5
- Hartha:**
- Blumenverkauf Käserei Hartha, Theo-Nebe-Straße 1
- Lucka:**
- Blumen-Topp, Bahnhofstraße 4
 - Fahrrad Veldmann, Pegauerstraße 23
 - Getränkemarkt Lösch Depot, Bachgasse 10
 - Konditorei & Café Frieder Scheibner, Bornaer Str. 2
 - Netto, Clara-Zetkin-Straße 23
 - Norma, Breitenhainer Weg 10
 - Tankstelle Esso, Meuselwitzer Straße 34
- Löbichau:**
- Bäckerei Reichardt, Am Sportplatz 35 a
- Meuselwitz:**
- Avia-Tankstelle, Altenburger Straße 3
 - Lottoannahmestelle Starke, Poderschauer Gasse 4
 - Netto, Bäckerei Hennig, Ackerstraße 3
 - Rewe-Markt, Zeitzer Straße 51
 - Vodafone Shop, Zeitzer Straße 17
- Nobitz:**
- Getränke DONAT, Bachstraße 1 c
- Pahna:**
- Ortsmitte, Bushaltestelle
- Ponitz:**
- Schlosscafé Ponitz, Göbnitzer Straße 2 c
- Rositz:**
- RoWaK GmbH, Karl-Marx-Straße 10
- Schmölln:**
- Bastelecke Astrid Pohl, Markt 35
- Thonhausen:**
- Bürgerhaus, Dorfstraße 42
 - Fleischerei Rohn, Dorfstraße 55
 - Seiler Baustoffhandel, Dorfstraße 100 a
- Treben:**
- Bäckerei Schulze, Hauptstraße 11 a
- Ziegelheim:**
- Lebensmittel Haas, August-Bebel-Straße

Möchte auch ihre Firma eine KURIER-Service-Station werden? Telefon 03447/499 6200

Jetzt Anträge stellen für 2025

Altenburg. „Familie“ ist da, wo Menschen in unterschiedlichen Formen miteinander leben und generationenübergreifend Verantwortung füreinander übernehmen. Projekte, welche die Lebensqualität und die Lebensbedingungen von Familien verbessern, werden auch im kommenden Jahr durch das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) finanziell unterstützt. Förderfähig sind Personal-, Sach- und Honorarkosten. Investitionen können nicht bezuschusst werden. Ab sofort nimmt das Landratsamt Projektanträge für das Jahr 2025 entgegen.

Die Abgabefrist endet am 31. Oktober 2024. Gefördert werden können Projekte von gemeinnützigen Trägern, Verbänden der Wohlfahrtspflege, kirchlichen Trägern sowie kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Unterstützt werden Vorhaben, die eines der Ziele aus dem „Integrierten Fachplan für Familien im Altenburger Land 2025 bis 2029“ verfolgen. Die Förderung bezieht sich dabei auf Themenbereiche wie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sorgearbeit, Bildungsangebote für Familien, die Schaffung und den Erhalt von Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebo-

ten, den Erhalt von Lebensqualität insbesondere im ländlichen Raum und die Schaffung von Möglichkeiten zur generationsübergreifenden Begegnung.

Das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ wird seit dem Jahr 2019 in fast allen Thüringer Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt. Nähere Informationen gibt es im ausführlichen Aufruf zur Antragstellung unter www.altenburgerland.de/de/familienförderung. Allgemeine Informationen zum Landesprogramm stehen unter www.lsz-thueringen.de zur Verfügung.

Landratsamt Altenburger Land

Junge „Thümmel-Eichen“ gedeihen in Dobitschen

Altenburg/Dobitschen. Die Akteure des „Thümmeljahres 2024“ hatten zu einer Herbstpflanzaktion eingeladen und einen Partner dafür in der örtlichen Regelschule gefunden. Unter Federführung von Forstassessor Thomas Neidhardt von der unteren Naturschutzbehörde und unterstützt vom Landschaftspflegeverband Altenburger Land pflanzten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse in ihrer Gemeinde 26 Bäume. Von Thomas Neidhardt fachlich angeleitet hoben die Mädchen und Jungen zuerst entlang der „Alten Straße“

Pflanzlöcher aus und pflanzten acht „Thümmel-Eichen“, Schösslinge der tausendjährigen Eiche in Nöbdenitz, sowie Spitzahornbäume und Echte Mehlbeere ein. Im Anschluss daran zogen sie weiter, um von der Buswendeschleife in Richtung Landesstraße weitere Bäume in die Erde zu bringen, darunter Stieleiche, Hainbuche, Vogelkirsche, Birke und Steinweisel. Zuvor hatten die Jugendlichen von Thomas Neidhardt noch allherhand Wissenswertes zu Hans Wilhelm von Thümmel, zur tausend-

jährigen Eiche sowie zum Pflanzmaterial und zur Bodenbeschaffenheit in der Gegend um Dobitschen erfahren.

Das Angießen übernahmen am Nachmittag die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dobitschen. Ein herzlicher Dank geht an die Sparkasse Altenburger Land und an den Kulturbund, Landesverband Thüringen – sie stellten die finanziellen Mittel für 20 beziehungsweise sechs Bäume zur Verfügung.

Landratsamt Altenburger Land

Betreutes Wohnen „Am Steinweg 1-2“ in Altenburg



Kleine Wohnung, frei ab 1. November 2024

• Miete • Nebenkosten • 4 Mahlzeiten
• Getränke rund um die Uhr • Wäscheservice • Wohnungsreinigung • 24-h-Pflege im Haus

Telefon-Hotline 03447/375176



Für 999,-€



Forstassessor Thomas Neidhardt mit Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse. Viele neu gepflanzten Bäume haben sogar einen Namen bekommen.

Foto: Landratsamt Altenburger Land

Polizeibericht

Rositz. Ein 41 Jahre alter Mann wurde gegen Nachmittag, am 26. September 2024, vorläufig festgenommen. Gegen 15.30 Uhr wurde dieser in einer Firma in der Werksallee von Zeugen angetroffen, nachdem er offenbar in diese eingebrochen war. In der dortigen Industriehalle wurde er dabei erwischt, wie er verschiedene Kupferkabel und Anschlüsse aus einem Schaltkasten abtrennte. Der 41-Jährige richtete einen Schaden von mehreren Tausend Euro an. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Meuselwitz. Ein Unbekannter Täter osteuropäischer Herkunft entwendete am vergangenen Freitag (27.9.2024) gegen 10.15 Uhr vor einem Einkaufszentrum am Baderdamm Bargeld eines 80-Jährigen. Der Täter sprach den Mann an und bat um das Wechseln von Kleingeld, wobei er unbemerkt in das Portmonee des 80-Jährigen griff und eine 50-Euro-Banknote entwendete. Im Nachgang stellte der Bestohlene das Fehlen des Geldes fest. Die Altenburger Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Nobitz. Die Altenburger Polizei ermittelt wegen Diebstahls und Computerbetrug, nachdem am 27. September 2024 die Geldbörse eines 76-jährigen Mannes entwendet wurde. Der Mann kaufte gerade in der Altenburger Straße in Nobitz ein, als ihm aus dem Einkaufswagen das Portmonee samt Bargeld und Dokumente entwendet wurde. Die unbekanntes Täter hoben anschließend mit der EC-Karte des Geschädigten Bargeld im vierstelligen Bereich ab. Die Altenburger Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Landespolizeiinspektion Gera möchte darauf hinweisen: Lassen Sie Ihre Habseligkeiten niemals unbeaufsichtigt an ihrem Einkaufswagen zurück und bewahren Sie Ihre persönlichen Passwörter und PIN-Codes niemals im Portmonee auf.

Altenburg. Zwei Jugendliche (13,14) Jahre baten am Montag (30.09.2024) die Altenburger Polizei um Hilfe, da sie in der Kreuzstraße von einem bislang unbekanntes Mann angesprochen wurden. Nach Informationen der beiden Mädchen befanden sich diese gegen 15.25 Uhr in der Kreuzstraße. Zudem vermeldeten eine der beiden, von dem Mann unsittlich am Oberkörper berührt worden zu sein. Trotz eingeleiteter Fahndung konnte der Täter nicht gestellt werden. Die Kripo ermittelt dazu (Bezugsnummer 0254830/2024) und sucht nach Zeugen.

Beschreibung des Unbekannten: männlich, ca. 30-40 Jahre, ca. 190 cm groß, dunkel gekleidet, führte einen roten Rucksack mit sich, Brillenträger, Narbe am Hinterkopf. Zeugen werden gebeten, sich unter 0365/82341 465 bei der KPI Gera zu melden.

Landespolizeiinspektion Gera

90 Jahre Spritzenhaus Thonhausen der Freiwilligen Feuerwehr



Foto: Dieter Bürger

Thonhausen/Wettelswalde. Die etwa 30 Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thonhausen, Schönhaide und Wettelswalde hatten Grund zum Feiern. Am 19. September trafen sie sich anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Spritzenhauses Thonhausen zu einem gemütlichen Beisammensein und festlichen Aktivitäten. Zu den Feierlichkeiten kamen auch die Bürgermeisterin Sandy Berschick sowie die Mannichswalder Alterskameraden, mit denen eine lange Freundschaft und seit 2007 eine gemeinsame Ausrückegemeinschaft besteht. Eberhard Blei, als Vorsitzender der Alterskameraden, berichtete über die historische Entstehung und Entwicklungen des Gerätehauses der FFW.

Historie der Gerätehäuser

Der 6. November 1932 – ein Meilenstein in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Thonhausen. An diesem Tag wurde von der Landesbranddirektion durch Herrn Bezirksbrandmeister Vogel eine neue Motorspritze geliefert. Motorspritze, 600 Liter, 2.740 Reichsmark, 300 Meter B-Schlauch und 150 Meter C-Schlauch, der Gesamtpreis betrug 3.960 Reichsmark. 1933 war der Spritzenwagen von den beiden Handwerksmeistern Albin Koch und Felix Schreiter fertiggestellt, die auch gemeinsam 25 Prozent der anfallenden Kosten, also einen Betrag von 2.565,75 Reichsmark, der Feuerwehr schenkten. Diese Gerätschaften waren in einem Schuppen im Mitteldorf untergebracht, was damals schon nicht mehr zeitgemäß war. Der Spritzenverband ein neues Gerätehaus mit Staatszuschuss bauen. Der Standort war der hintere Bereich des Gasthofs an einem Hang. Es hatte einen Steigerturm, eine Obereinfahrt und eine Schlauchwäsche. Durch einen Schornstein und einen gemauerten Ofen war es auch beheizbar. Zudem verfügte es über einen Wasser- und Stromanschluss. Hier fand der Spritzenanhänger eine würdige Unterkunft. 1955 plante man den Bau von zwei Feuerlöschbehältern im Oberdorf. Der Wehr gehörten 78 Kameraden an, davon zehn Ehrenmitglieder. 1959 wurde ein neuer Tragkraftspritzenanhänger von der Gemeinde gekauft und der Wehr zur Verfügung gestellt. 1969 wurde das Spritzenhaus von den Kamera-

den in Eigenleistung renoviert. Am 30. April 1972 konnte das von der Schmöllner Feuerwehr eingefahren, neue Löschfahrzeug vom Typ Barkas B 1000 übernommen werden, welches in der von den Feuerwehrkameraden in Eigenleistung errichteten Garage seinen Platz fand, da es nicht in das Spritzenhaus passte. Im Jahre 1993 kam einiges an neuer Technik auf die FFW zu, der B1000 erhielt ein Funkgerät und aus Illingen rollte der Tanker an, welcher in den Wintermonaten eine frostfreie Unterkunft im Gerätehaus Mannichswalde aufsuchte. 1995 wurde das KLF (Kleinlöschfahrzeug) Thüringen offiziell übergeben, im selben Jahr wurde die Jugendfeuerwehr gegründet und das neue Feuerwehrdomizil in der Firma Bagera bezogen. Am 2. Juni 2000 erfolgte nach zweijähriger Planung der erste Spatenstich für die Errichtung des neuen Gerätehauses in Wettelswalde, wo bereits im Oktober Richtfest gefeiert werden konnte. Große Freude, am 11. Mai 2001, nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit und fast 5.000 Stunden Eigenleistung, konnte das neue Gerätehaus eingeweiht werden. Ein weiterer großer Höhepunkt in der Wehr war der 4. Juli 2009. Die Unterkunft der von den Alterskameraden liebevoll restaurierten Technik, das alte



Die Alterskameraden vor ihrem Spritzenhaus.

Foto: Eberhard Blei

Spritzenhaus, konnte am neuen Standort eingeweiht werden. Im Vorfeld gab es heiße Debatten mit dem Gemeinderat, kein Geld, keine Zeit, kein Bedarf, dies waren nur einige Argumente, um die Umsetzung des Spritzenhauses nach Wettelswalde abzuschmettern. Die Anknüpfung, zu einer Jahreshauptversammlung in Illingen, dass die Umsetzung aus der Bierkasse bezahlt wird, führte zu einem Rausen im Saal und zu dem Ausspruch: „Die können aber saufen!“ Aber die Kameraden konnten nicht entmu-

tigt werden und nahmen das Vorhaben in die eigene Hand. Wieder in Eigenleistung und dank der Unterstützung der vielen Sponsoren und fast aller ortsansässigen Firmen war alte und neue Technik an einem Ort vereint. 2023 war es an der Zeit einige Renovierungen an der Unterkunft vorzunehmen, so wurden unter anderem die Tore neu gestrichen. In diesem Jahr erstrahlt auch der Turm dank der Unterstützung von Gemeinde und Dachdeckerfirma Schaller in neuem Anstrich.

Eberhard Blei/Ellen Peter

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung

Erntefrische Kartoffeln
direkt vom Feld

17.09. – 11.10.2024

| | | |
|--------------------|-------------------|-------------------|
| Mo., Di., Mi., Fr. | 09:00 – 11:30 Uhr | 12:30 – 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 11:30 Uhr | 12:30 – 18:00 Uhr |
| Samstag | 08:30 – 11:00 Uhr | |

(21.09./28.09./05.10.)

Hauptstraße 10
08396 Oberwiera
Tel. 037608 22946
www.agoberwiera.de

25 kg abgesackt // Sorte: Solara

Wir suchen Dich! Landwirt oder Landmaschinenmechaniker
Gern telefonisch melden 037608 22946

Tischow's Hausmeisterservice

Ihre Immobilie in besten Händen!

Unser professioneller Hausmeisterservice bietet umfassende Dienstleistungen für Ihre Immobilie(n). Zuverlässig, flexibel und kompetent – wir kümmern uns um alles, damit Sie sich entspannt zurücklehnen können.

- ✓ **Umfassende Renovierungsarbeiten**
Entfernen alter Tapeten, professionelles Schleifen der Wände, präzises Tapezieren
- ✓ **Meisterhaft ausgeführte Fußbodenverlegearbeiten**
einschließlich akkuratem Ausgleichen für ein perfektes Ergebnis
- ✓ **Präzise durchgeführte Trockenbauarbeiten**
- ✓ **Zusätzliche Dienstleistungen auf individuelle Anfrage**

0157 / 80 65 01 89 · steffen.tischow@t-online.de · www.hausmeisterservice-tischow.de

Jetzt
unverbindlich
anfragen.

Wir sind Ihr
Malermesterbetrieb &
Elektromesterbetrieb
(Handwerkskammer Gera)

Unser Handwerksbetrieb mit Tradition sucht zur Verstärkung und zur Einstellung

einen neuen Mitarbeiter
(Dachdecker/Dachklempner oder Dachhelfer)
mit Berufserfahrung.

Ich freue mich auf Ihre vollständige Bewerbung.



An der Grube 32
04617 Lödla/OT Oberlödla
Telefon 03447/83 47 71
E-Mail:
kretschmar@dachdurchsicht.de

GESUCHT: REINIGUNGSKRAFT

- ab 01.11.2024
für Privathaushalt in Ponitz
- 2 Arbeitstage pro Woche
- überdurchschnittliche Bezahlung



Anfragen Telefon 03447-891014
Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
(bitte nur ernstgemeinte Anfragen)

Wir suchen ■ **Zusteller** m/w/d für
Altenburg Mitte, Süd-Ost

■ **Springer**

Sie sind: ■ mindestens 14 Jahre alt, Auszubildende/r,
Arbeitssuchende/r, Rentner/-in oder suchen einen Nebenjob,
zuverlässig und motiviert ...

KURIER

Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00 · E-Mail: vertrieb@kurier-verlag.com



Wasser:

- Sanitäre Installation
- Wohlfühlbäder
- Regenwassernutzung
- Schwimmbadbau

Wärme:

- Öl- und Gasfeuerung
- Biomassenheizung
- Wärmepumpen
- Kaminbau

Sonne:

- thermische Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Service:

- 24-h-Störungsdienst
- Wartung Energieberatung
- Thermographie
- Leckortung
- Wasserschadensanierung

Luft:

- Zentrale und dezentrale Wohnraumbelüftung
- Klimatechnik
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Lüftungsanlagen

**Wir suchen ab sofort
mehrere Monteure.**

- Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Umsetzung von Sanierungs- & Modernisierungsobjekten
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung an mail@heizung-wilke.de

Lars Wilke GmbH & Co. KG · Heizung & Sanitär
Waldenburger Str. 4 · 04603 Nobitz OT Ehrenhain
Tel.: +49 (0)3447 - 89 67 73 · Fax: +49 (0)3447 - 89 67 74
mail@heizung-wilke.de · www.heizung-wilke.de



Gemütliches Mädchenklassen-Treffen mit 109-jähriger Lehrerin



Letzte Mädchenklasse der Friedrich-Engels-Schule (heute Karolinum) veranstaltet beliebtes Klassentreffen, mit ihrer 109-jährigen Erdkundelehrerin Gerda Metze in der Gaststätte „Zur Schweiz“. **Fotos: sk**

Altenburg. „Standesgemäß“ trafen sich 18 ehemalige Klassenkameradinnen im Alter von 77 und 78 Jahren am 20. September 2024, mit ihrer 109-jährigen Lehrerin Gerda Metze am Weltkindertag, zu einem gemütlichen Plaudermittag/nachmittag.

Alle gekommenen „Mädchen“ waren Teil zweier Klassen mit 36 Schülerinnen, die 1952/53 in die Friedrich-Engels-Schule (heute Staatliche Grundschule Karolinum) als letzte Mädchenklasse eingeschult wurden.

„Zunächst trafen wir uns alle zwei Jahre, aber seit einiger Zeit einmal jährlich. Alle freuen sich auf diese Zusammenkunft und die nie ausgehenden Gesprächsthemen. Unsere ehemaligen Lehrer, wie Gerda Metze, nahmen unsere regelmäßigen Einladungen gern an. Sie unterrichtet uns in Erdkunde und Sport. Die Energie und die Gesundheit der 109-Jährigen ist faszinierend und bewundernswert. Schön, dass sie von ihrer Tochter Sigrid begleitet und gut ‚versorgt‘

wird“, resümierten die beiden Organisatorinnen Hannelore Jentzsch und Gabriele Achilles. Die einstigen Schülerinnen kamen aus der Stadt Altenburg, aus Kosma, Kürbitz oder Steinwitz. Ebenso gehörten auch Mädchen aus dem Kinderheim „Sonnenland“ zur Klasse. Diese Kinder hingen besonders an Gerda Metze, da sie immer ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte hatte.

Frau Jentzsch, was ist aus den Schülerinnen von damals geworden und wen trug es in die Welt hinaus?

Sie erlernten ganz unterschiedliche Berufe, wie Schneiderin, Polizistin, Gärtnerin, Lehrerin, Kindergärtnerin oder Krippenerzieherin. Aus allen ist etwas geworden! Der größte Teil der Mitschülerinnen ist im Altenburger Land geblieben, aber auch nach Hamburg, in die Sächsische Schweiz oder nach Hessen verschlug es einige.

Frau Achilles, welche Schulstreichere fallen Ihnen spontan ein?

Oh, spontan fällt mir gleich gar nichts ein, wir fragen in die Runde ...

Aus einigen Mitschülerinnen sprudelte es nur so heraus: „Wir zogen den Knochen-Hansi mit einem Kartenständer an die Decke“ oder „Auf einer Klassenfahrt nach Bad Kösen klauten wir gemeinsam mit unserem Lehrer Kirschen“ oder „Legten nasse Schwämme auf die, mit heißem Wasser gefüllten Heizungsrohre des Zimmers. Die Folge, es stank bestialisch, aber unser Lehrer weigert sich, das Fenster zu öffnen. Er hatte sich mit dieser ‚Sturheit‘ Respekt verschafft.“ oder „Wir schlossen das Klassenzimmer zu, dass unsere Lehrerin nicht eintreten konnte. Hinter der Tür legte sich eine Mitschülerin auf den Boden und blickte durch den Boden-Türspalt und sobald unsere Direktorin nach dem Rechten schaute, war die Tür natürlich wieder geöffnet.“

Es waren eher harmlose Streiche, stellte man resümierend und grin-

send fest. Wir waren wirklich größtenteils sehr artig! „Manchmal holten wir uns nach der Schule frisches Sauerkraut bei ‚Willgeroths‘ in der Johannisvorstadt 9 für 10 Pfennige“ oder „Durch die Aktivitäten der Pionier- und FDJ-Organisation waren wir immer beschäftigt und wurden geradlinig geprägt“ oder „Wir konnten noch lesen, schreiben und vor allem schön schreiben.“

Es gab keine Ablenkung durch digitale Medien, Alkohol oder Drogen und wir ‚fanden‘ uns nach dem Unterricht auch ohne Handy. Natürlich ist die neue Technik beides: Fluch und Segen; wenn man alles in Maßen konsumiert, ist es wirklich eine feine Sache.“ Oder „Wir gingen zu Fuß in die Schule, kein Elternteil hatte Zeit oder ein Fahrzeug, uns direkt vor der Tür abzusetzen“, meldeten sich einige zu Wort.

„Ich habe heute mein altes Poesiealbum aus der 9./10. Klasse mitgebracht. Nach so vielen Jahren noch einmal darin zu blättern, die intelligenten Sprüche und die alten Fotografien zu studieren, lösen unendlich schöne Erinnerungen aus.“

Auch unsere Lehrer verewigten sind darin“, so Gabrielle Achilles.

Frau Metze, wann sind Sie in den Schuldienst eingetreten?

„Ich war seit 1952 im Schuldienst als Unterstufenlehrerin tätig und lehrte an Schulen in Langenleuba-Niederhain, in Lödla, in Rositz und in Altenburg. Ich unterrichtete Deutsch, Mathematik, eigentlich alle Fächer. Bevor ich Lehrerin wurde, arbeitete ich, heute würde man sagen, als Au-pair-Mädchen bei Familien, und machte danach eine Ausbildung zur Kindergärtnerin. Das Lehrstudium absolvierte ich am Altenburger Lehrerinstitut. Die Ausbildung umfasste drei Jahre. Nach meinem Renteneintritt arbeitete ich noch einige Jahre als Aushilfe in der Mäderschule. Ich war sehr gern Lehrerin. Mein Vater war Lehrer und deshalb wollte ich auch Lehrerin werden.“

Fortsetzung auf Seite 11

Gemütliches Mädchenklassen-Treffen mit 109-jähriger Lehrerin

Fortsetzung von Seite 10

Noch mehr Lehrer in der Runde
Der KURIER kam auch mit Ragnhild Schaller ins Gespräch. Sie war sowohl Schülerin in einer dieser Klassen und später Lehrkollegin von Gerda Metzke in der Engelsschule.

„Im Schuldienst war ich von 1966 bis 2006, die Hälfte der Zeit an der Engelsschule (seit 1967) und danach in Altenburg-Nord. Ich freute mich damals sehr, viele Lehrer wiederzusehen, die jetzt meine Kollegen wurden, darunter auch Gerda Metzke“, berichtete Ragnhild Schaller.

Frau Schaller, wie wurde früher in den Klassen gelernt?

Bis 1961 war die Engelsschule eine reine Mädchenschule und man lernte in einem festen Klassenverband.

Nach der 8. Klasse wechselte ich auf eine andere Schule. Schon mein erster Schultag hat mich dazu bewegt – dank einer sympathischen Lehrerin – noch mit der Zuckertüte in der Hand: Ich werde Lehrerin! Für mich gab es seit dieser Zeit keinen anderen Berufswunsch.

Haben Sie auch alle Fächer unterrichtet?

Ja, ich war in der Unterstufe 1. bis 4. Klasse. Vorwiegend unterrichtete ich Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachkunde und was anfiel, Werken, Musik ... immer dort, wo jemand gebraucht wurde. Ein paar Jahre lehrte ich in der Mittel- und Oberstufe Deutsch. Ich war froh, als ich nach der Wende wieder zu meinen „Kleinen“ zurückkehren konnte.

Haben Sie noch Streiche ihrer eigenen Schüler im Kopf?

Es waren weniger Streiche, meist waren es Äußerungen. Ein kleiner Steppke sagte mal zu mir: „Du kannst mich mal A... lecken! Das war in der 1. Klasse, in der 7. Unterrichtswoche.“

In der vorherigen Stunde wurde er etwas von meiner Kollegin gestresst, war von Natur aus sehr langsam und ich sagte zu ihm: „Die anderen haben schon eine ganze Zeile ‚I‘ geschrieben und du bis jetzt nur eins. Und dann rutsche es ihm heraus; in diesem Moment war ihm nicht bewusst, dass er etwas Böses sagte. Eine Kollegin, die zum Hospitieren im

Raum weite und wollte schon schimpfen, aber ich sagte zu ihm: „Nein, da musst du erst deinen Hintern drei Stunden in Kakao hängen“. Die Kollegin musste lachend die Klasse verlassen und keiner der Schüler reagierte darauf und die Angelegenheit war vom Tisch.

Und wenn Sie sich an Ihre eigene Schulzeit zurückerinnern ...

Ich war „leider“ sehr brav. Im Nachgang habe ich manchmal gesagt: Ich hätte so einiges mitmachen sollen, habe es dann aber als Lehrerin nachgeholt.

Dankeschön

Die Organisatorinnen Hannelore Jentzsch und Gabriele Achilles möchten sich im Namen aller Klassenkameradinnen für die gute Bewirtung des Teams der Gaststätte „Zur Schweiz“, in der Paditzer Straße, und bei Andrea Ahnert aus Thonhausen für den schmackhaften Kuchen, bedanken.

Silke Konzag

sk-PS:

Jeder Gäste bekam zum Abschluss eine selbst hergestellte Kartenbastelerei von Hannelore Jentzsch überreicht. Auch dafür DANKE.

Was soll ich werden? Wo liegen meine Stärken?

Thüringen-Ost. Was soll ich werden? Vor dieser Frage und damit vor der Entscheidung, welche Berufsausbildung oder welches Studium passend ist, stehen jedes Jahr tausende Schulabgängerinnen und Schulabgänger. Und die Palette an Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten ist riesengroß!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Thüringen Ost unterstützt diese Jugendlichen an den Standorten Jena und Gera durch umfassende Hilfen bei der Berufswahl. Von Psychologen entwickelte Tests prüfen die Eignung für bestimmte Berufs- und Studienfelder, geben Impulse für den weite-

ren Orientierungsprozess und können helfen, Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Der Berufspsychologische Service bietet in Jena und Gera Termine in den Herbstferien (vom 30.09. bis 11.10.2024) für einen Berufswahltest an. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren mit dem Ziel, eine Berufsausbildung machen zu wollen. Künftige Abiturientinnen und Abiturienten ab Klasse 11 können in den Ferienwochen den Studienfeldbezogenen Beratungstest in folgenden Bereichen absolvieren: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft-

ten, Informatik/Mathematik, Philologische Studiengänge, Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaften. Die Testverfahren dauern jeweils ca. 2 bis 3 Stunden und finden in den Räumlichkeiten der Agentur für Arbeit in Jena bzw. Gera statt. Interessierte Jugendliche können sich noch bis zum 25. September 2024 für die Tests beim Berufspsychologischen Service anmelden. Eine Voranmeldung ist erforderlich und für beide Standorte unter diesen einheitlichen Kontaktdaten möglich: Tel.: 0365/857-399 oder E-Mail: Thueringen-Ost.BPS@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit, Thür.-Ost

Kurs „Letzte Hilfe“ an der Volkshochschule Schmölln

Schmölln. Die Volkshochschule Altenburger Land bietet am Mittwoch, dem 16. Oktober, 17.00 bis 20.30 Uhr, einen Kurs zum Thema „Letzte Hilfe“ an. Unter der Überschrift „Am Ende wissen, wie es geht“ informiert Kursleiterin Jose-

pha Schmid vom Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst für Altenburg und Umgebung über viele Aspekte rund um das Lebensende und das Sterben als normalen Teil des Lebens. Vermittelt werden Basiswissen und

Orientierungen zur Linderung von Beschwerden, der Begleitung im Sterbeprozess, zu Möglichkeiten des Abschiednehmens und zu rechtlichen Fragen. Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich über die Themen Sterben, Tod und Trauer informieren möchten. Die Teilnahme ist zu einem Entgelt möglich. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule in ihren Geschäftsstellen, telefonisch unter 034491/27589 sowie online unter www.vhs-altenburgerland.de entgegen.

Dr. Michael Hain

Bürofachangestellte sucht geringfügige Beschäftigung, max. 3 Stunden Arbeit täglich, Chiffre A 24

Suche Hilfe im Grundstück, Telefon 0178/4628336

Tagespflege
SUCHEN
Montag bis Freitag
ab 7.00 Uhr
für die Tagespflege
Hose
für die Tagespflege
**Betreuungskräfte und
Pflegerische Hilfskräfte**

0 34 47 / 37 51 76

OEHLER regelt.
GEBÄUDEAUTOMATION

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Kundendienst-Elektriker (m/w/d)
- Kundendienst-Heizung-, Lüftung-, Sanitär-, Klimatechnik (m/w/d)
- Projektleiter Gebäudeautomation (m/w/d)
- Quereinsteiger*innen sind willkommen

Weiterführende Informationen unter:
<https://www.oehler-regeltechnik.de/de/karriere>

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail oder Post an:

Oehler Regeltechnischer Service GmbH
Gewerbering 7, 08451 Crimmitschau,
Tel.: 03762 95 35 - 0
E-Mail: bewerbung@oehler-regeltechnik.de



WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir sind ein familiengeführtes Bauunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Tiefbauer (m/w/d)
Verputzer (m/w/d)

Wir bieten:
+ ein angenehmes Betriebsklima
+ selbstständige Tätigkeiten
+ regionale Baustellen
+ leistungsgerechte Vergütung

Sie suchen:
+ eine neue Herausforderung
+ einen sicheren Arbeitsplatz

Interesse geweckt - dann melden Sie sich!

**MAURER-, BETON- UND PUTZARBEITEN
SOLARREINIGUNG**

Baugeschäft
Jörg Misselwitz GmbH & Co. KG

Drogener Straße 3 · 04626 Schmölln/OT Drogen · Telefon 034491-58 97 77
Tel. 0173 - 9 51 65 35

E-Mail: info@baugeschaef-misselwitz.de

CASPER
• Bau- u. Sicherheitsdienstleistungen •
• Laden- u. Kühlmöbelbau •

Zur Verstärkung unseres deutschlandweit agierenden Teams suchen wir nächstmöglich (m/w/d)

Tischler Kühlmöbelbauer Ladenbaumonteur
 Wachsutzmitarbeiter nach §34a GewO

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Casper Service GmbH · Wehrstraße 5 · 04626 Schmölln
E-Mail bewerbung@casper-service.de · Tel 0155 60 10 37 92



Kürbistag und Herbstmarkt im Botanischen Erlebnispark

Altenburg. Ab 1. November 2024 geht der Botanische Erlebnispark in die Winterpause – doch vorher feiern wir am 12. Oktober 2024 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr, unseren Kürbistag und unseren Herbstmarkt, im Botanischen Erlebnispark!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns sehr über die tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung des abwechslungsreichen Rahmenprogramms zu unserem Kürbistag und Herbstmarkt!

Darunter langjährige Partner wie Kürbis Heiko, das Rittergut Schwanditz, Pfeiffer's Blumenladen und die Landfrauen des Altenburger Landes.

Aber auch ein paar neuere Gesichter präsentieren sich erstmals in

unserem Garten, unter anderem die Triller-Manufaktur, die Kaffeerösterei „MuisCafé“ und der Geschenkeladen „Dein Kreativwichtel“.

Wie immer gibt's darüber hinaus allerlei Selbstgemachtes aus unserem Garten wie Kürbiskuchen, Kürbis-„Pommes“ und natürlich die heißgeliebte Kürbissuppe!

Und keine Sorge – sollte das Wetter doch etwas rauer werden, haben wir heißen Glühwein zum Aufwärmen parat.

Der Eintritt ist frei. Der Botanische Erlebnispark öffnet seine Türen ab 10.00 Uhr. Letzter Einlass ist um 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderverein Altenburger Botanischer Erlebnispark e.V.

FriedWald-Führung



Waldenburg. Was ist das Besondere am FriedWald Waldenburg? Antworten auf diese Fragen geben Försterinnen und Förster bei einer kostenlosen Waldführung am Samstag, dem 5. Oktober 2024, um 14.00 Uhr.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Führung fragen zum FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken.

Treffpunkt ist an der Infotafel am FriedWald-Parkplatz, Anfahrt über Altenburger Straße, 08396 Waldenburg.

Die Waldführungen finden regelmäßig statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt. Weitere Termine und Anmeldungen unter www.friedwald.de/waldenburg oder unter Telefon 06155/848100.

Text/Foto: FriedWald GmbH

Frisches aus der Region
Schönberger Geflügelhof Weber

Martinsgans-Essen mit Bauernmarkt

Samstag, 9. November 10.00 – 16.00 Uhr und Sonntag, 10. November 10.00 – 14.00 Uhr

Programm-Highlight Martinsgans-Essen im beheizten Festzelt

Einzelportion 19,50 € Familienplatte 65,00 €

Auch für Geburtstags-, Firmen- oder Weihnachtsfeiern geeignet. Auch Abholung möglich.

SCAN ME

Reservierung

Qualität
Direkt vom Hof

Schönberger Geflügelhof Weber GmbH & Co. KG · Packstelle Am Franzenweg 08393 Schönberg · info@gefuegelhof-weber.de · www.gefuegelhof-weber.de

- Anzeige -

Magic Gregorian Voices – Klang der Mönche in der Bräderkirche

Altenburg. Acht bulgarische Ausnahmesänger mit außergewöhnlich kraftvoller und stimmungsvoller Leidenschaft entführen in den Kosmos der christlich-mittelalterlichen Liturgiegesänge und der beeindruckend mystischen Atmosphäre dieser Zeit!

Gregorianische Gesänge begeistern seit vielen Jahrhunderten die

Menschen mit ihrer meditativen und zeitlosen Intensität.

Unter der versierten Leitung des renommierten Opersängers Georgi Pandurov, verkörpern die Sänger von MAGIC GREGORIAN VOICES in traditionellen Mönchskutten gekleidet, dieses tiefgreifende Musikerlebnis mit ihrer großen Virtuosität. Fest in der Tra-

dition der orthodoxen Kirchenmusik und der Gregorianik des Mittelalters verwurzelt, spannt das Ensemble den Bogen über geistliche Lieder der Renaissance und des Barocks bis zu Klassikern der Popmusik wie z. B. das „Halleluja“ von Leonard Cohen, „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel und „Amazing Grace“ von Andrew Lloyd Webber.

So faszinierend kann Gregorianik heute klingen! Unsere Vokalsolisten begeistern mit mächtigen und energiegeladenen Stimmen. Ergreifende Chorsätze und wunderschöne Melodien verbinden sich mit perfekter a Cappella Vokal-kunst.

Mittelalter und Gegenwart treffen sich zu einem einmaligen Konzerterlebnis! Eine Symbiose der Extraklasse! Das Konzert findet am 27. November 2024, 20.00 Uhr in der Bräderkirche Altenburg statt.

Weitere Informationen: www.miro-live.de/magicgregorianvoices

Gregorianvoices/ep



Foto: Gregorianvoices

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 5. Oktober, bis Sonntag, 13. Oktober 2024

Samstag, 5. Oktober 2024

- 11.00 Uhr** **Feuerkessel**, Kulturhausgarten, Wintersdorf
11.00 Uhr **Öffentliche Stadtführung** durch Altenburg mit Spezialitäten-Verkostung, Start: Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17 (bis 12.30 Uhr, Anmeldung vor Ort im Spielkarten- und Spezialitätenladen, Markt 17)

Sonntag, 6. Oktober 2024

- 13.00 Uhr** **„Auf die Schienen, Fertig, Los!“** – eigene Züge auf 50 Meter Anlage fahren lassen, Modelldorf „Klein Nöbdenitz“, Lohma
14.00 Uhr **Sonderausstellung** „150 Jahre Stadtrecht Meuselwitz“, Heimatmuseum, Meuselwitz (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Sonntagsführung** „Ornament, ein Verbrechen?“, mit Vincent Rudolf, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg

Montag, 7. Oktober 2024

- 14.00 Uhr** **Ferienprogramm** – Bogenschießen, Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“, Altenburg Nord

Dienstag, 8. Oktober 2024

- 14.00 Uhr** **Ferienprogramm** – Pizza/Kochen, Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“, Altenburg Nord

Mittwoch, 9. Oktober 2024

- 10.00 Uhr** **Familienführung** mit „Pffif“, Städtisches Museum, Zeulroda (Anmeldung unter 036628/64135)
12.00 Uhr **Ferienprogramm** – Fußball-Turnier Schmölln, Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“, Altenburg Nord (bis 19.00 Uhr)
14.00 Uhr **Öffentliche Stadtführung** durch Altenburg, mit Verkostung Altenburger Spezialitäten, Start: Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17, Altenburg (bis 15.30 Uhr, Anmeldung vor Ort im Spielkarten- und Spezialitätenladen, Markt 17)

Donnerstag, 10. Oktober 2024

- 13.30 Uhr** **Ferienprogramm** – Bowling, Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“, Altenburg Nord (bis 16.30 Uhr)
14.00 Uhr **Familienführung** mit „Pffif“, Städtisches Museum, Zeulroda (Anmeldung unter 036628/64135)
16.00 Uhr **Veranstaltung** „Wir um vier“, mit Generalintendant Kay Kuntze und Chefdramaturgin Dr. Sophie Oldenstein, Bürgersaal, Ratskeller, Altenburg
18.00 Uhr **Vortrag** „Novalis: Dichter, Philosoph, Geologe und Salinentechner“, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg
18.30 Uhr **Salon** im Spielkartenladen zum Thema „Spielkarten sind politisch“, Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17, (bis 20.00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung vor Ort im Spielkarten- und Spezialitätenladen, Markt 17)

Freitag, 11. Oktober 2024

- 15.00 Uhr** **Ferienprogramm** – Grillen/Knüppelkuchen, Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“, Altenburg Nord

Samstag, 12. Oktober 2024

- 08.30 Uhr** **Wanderung** mit dem Deutschen Alpenverein e.V. – Weiße Elster bei Berga/Elster, Treffpunkt: Capitol, Altenburg
10.00 Uhr **Kürbistag + Herbstmarkt** – Tipps und Verkauf mit Kürbis-Heiko, Rittergut Schwanditz, Herbst-Deko Pfeiffer u.v.m., Botanischer Erlebnispark, Altenburg (kostenfrei)
11.00 Uhr **Öffentliche Stadtführung** durch Altenburg, mit Verkostung Altenburger Spezialitäten, Start: Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17, Altenburg (bis 12.30 Uhr, Anmeldungen vor Ort, Markt 17)

- 14.30 Uhr** **Kürbiswiegen**, Kulturhof, Lehma (kostenfrei)

Sonntag, 13. Oktober 2024

- 09.00 Uhr** **Wanderung** auf dem Viaduktweg, Narsdorf – Nirkendorfer Viadukt – Boderitz – Wiesebach Viadukt, Strecke: circa 14 Kilometer, Treffpunkt: Bahnhof Altenburg (kostenfrei)
11.00 Uhr **2. Tag der Vereine**, mit circa 15 verschiedenen Vereinen, Tierpark Gera (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Sonntagsführung** „Aus dem Dunkel der Vorzeit“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
14.00 Uhr **Offene Familienwerkstatt** – „Patchworkkleinigkeiten“, Nähen von Kleinigkeiten für Ordnung und Deko, ATELIER im studio, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Offene Familienwerkstatt** – „Drucke deine eigenen Münzen!“, Gestalten und Drucken von Münzen, studio-DIGITAL, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

Laufende Ausstellungen

- Wanderausstellung „Thümmels Kartenwerk im Altenburgischen“**
 – Landratsamt Altenburg, Lichthof, zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung (bis 15. Oktober 2024)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Altenburg will den Industriepark, trotz Gegenwind

Altenburg. Im Nicht-Öffentlichen Teil der dritten Sitzung des Altenburger Stadtrates wurde mit 20x JA, 16x NEIN bei einer Enthaltung dem Projekt „Industriepark Altenburg/Windischleuba“ grünes Licht gegeben. Zuvor gab es vor dem Altenburger Rathaus eine Protestaktion „NEIN“ zum Industriepark, deren Aufruf vom Bürgermeister, vom Gemeinderat und der Agrargenossenschaft Gerstenberg kam. Etwa 330 Bürger aus Knau, Gerstenberg, Pöschwitz, Zschaschelwitz, Windischleuba und Altenburg sind dem Aufruf gefolgt. Die meisten von ihnen sehen sich als Betroffene und sie hielten den 7-Punkte-Protestaufruf in den Händen, der auf seiner Rückseite mit einem Luftbild die Größe und Lage der beabsichtigten Industrieansiedlung zeigt. Die Sprecher Andreas Leder (Vorstand der Agrargenossenschaft Gerstenberg), Tom Bauch (Vorstandsvorsitzender des Kreisbauernverbands Altenburg) und Uwe Patzelt (Bürgermeister von Gerstenberg) beschrieben die Auswirkungen und Folgen einer solchen Ansiedlung im Norden von Altenburg. Alle drei machten ihr klares NEIN mehr als deutlich und zeigten auch ausführlich das Warum auf. Insgesamt verlief die Protestkundgebung sehr friedlich, trotz sich teilweise widersprechender Meinungen und Haltungen. Etwa 50 Bürger fanden sich danach noch im Zuschauerbereich des Großen Ratsssaales ein, um an der Stadtratssitzung teilzunehmen. Die Einwohnerfragestunde nutzte Frau Gerth aus Knau, um anzufragen, warum die Kohlemillionen nicht da eingesetzt würden, wo durch die Kohle Schaden an Umwelt und Natur angerichtet wurde. Wie auch in der vorangegangenen Stadtratssitzung vergaß sie nicht deutlich zu machen, dass sie ihren Grund und Boden im geplanten Areal nicht verkaufen werde, weder an die Stadt Altenburg noch an

die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG). Ihr folgte Frau Hartung mit der Anfrage, wie man es verantworten könne, Geld für derartige Projekte auszugeben, obwohl man doch weiß, dass ein großer Teil der Landeigentümer nicht gewillt ist, zu verkaufen. Der Wirtschaftsförderer der Stadt Altenburg, Herr Scharschmidt machte daraufhin deutlich, dass es erst einmal nur darum ginge, das



Andreas Leder (Vorstand AG Gerstenberg), Tom Bauch (KBV) und Uwe Patzelt (BM Gerstenberg) sprechen zu den etwa 350 Protest-Teilnehmern.
Foto: Peter A. Schubert

Industriegebiet Altenburg-Windischleuba zu entwickeln. Dies wird durch einen Dritten, die LEG, erfolgen. Bis das so weit sei, würde sich für die Anwohner und die Landwirte erst einmal nichts ändern. Selbst später, nach einem Kauf der Grundstücke durch die LEG, könnte diese weiter von den Landwirten gepachtet und bewirtschaftet werden. Es könne hier und da zwar mal zu kleineren Einschränkungen durch Baustellen kommen, die zur Anbindung mit Versorgungsleitungen unerlässlich sind, aber eine großflächige Versiegelung würde vorerst nicht stattfinden. Mit der Firmierung als Industriegebiet will man auch die 24/7-Nutzung (24 Stunden an 7 Tagen) als Standortvorteil gegenüber Gewerbegebieten offerieren. Erst wenn dadurch Interessenten gewonnen sind und von der LEG gekauft, werden diese Flächen der Landwirtschaft nicht mehr zur Verfügung stehen. Diese Darstellung rief großes Raunen bei den

Zuschauern hervor, sodass der Stadtratsvorsitzende, Herr Götze, erstmalig um Ruhe bat und mit einem Fingerzeig auf die Geschäftsordnung des Stadtrates verwies. Der Tagesordnungspunkt 8 (Die Information und Diskussion zur beabsichtigten Entwicklung der Fläche „Industriegebiet Altenburg/Windischleuba“) begann mit einer ausführlichen Vorstellung des Projektes durch Herrn Scharschmidt.

Alle Diskussionsbeiträge der Fraktionen CONTRA Industriepark erhielten Beifall von den Gästen. Anfänglich versuchte Herr Götze noch diesen zu unterbinden, um dann doch großzügig darüber hinwegzusehen. Die Beiträge PRO Industriepark wurden von den Mitgliedern der jeweiligen Fraktion mit Klopfen auf die Tische honoriert. Je nach Standpunkt PRO oder CONTRA wurde mal mit 50 und mal mit 60 Millionen Euro jongliert, zumindest verbal. Für OB André Neumann (CDU) sind 1,15 Mio. Euro, die Altenburg an die LEG zu zahlen habe, wenig und würden nur für die halbe Moritzstraße reichen. Bei Dirk Schwerdt (proALTENBURG) sind 1,15 Mio. Euro dagegen viel und man könnte damit den Erhalt von größeren Summen absichern, mit denen dann beispielsweise die dringende Renovierung an Schulen abgesichert werden könne. Interessant war auch, dass im PRO Industriepark Beitrag von Jörg Ja-

blonowski (DIE LINKE) mal so nebenbei informiert wurde, dass die Planung der Ortsumfahrung Altenburg-West eingestellt ist. Die Ortsumfahrung Altenburg-West als Teilstück des Projektes „Verbindung A9 - A72“ kommt nicht. Das ist eigentlich ein klares CONTRA-Argument, denn gerade die fehlende Verkehrsinfrastruktur wurde von Peter Müller und Dirk Schwerdt (beide proALTENBURG) sowie Heiko Philipp (AfD) als CONTRA ins Feld geführt. Teilweise hörten sich die PRO-Argumente sehr märchenhaft an. Die Idee, Pendler, die direkt in der Autoindustrie arbeiten (VW in Mosel, BMW und Porsche in Leipzig) mit dem Industriepark wieder zurück nach Altenburg zu holen, ist sehr interessant, zumindest wenn man sich mal die Löhne dort anschaut. Fragen sollte man auch, wieso sich ein OB im Jahr 2024 an einen Stadtratsbeschluss aus 2013 gebunden sieht, denn in diesen elf Jahren hat sich der Bürgerwille geändert, welcher sich durch Wahlen verdeutlicht. Für die meisten Gäste und 16 Stadträte bleibt die eine große Frage: „Warum werden 1,15 Mio. Euro an die LEG ‚verballert‘, denn nicht nur die Agrargenossenschaft Gerstenberg hat ein klares NEIN gesagt zum Verkauf der Flächen und damit könne das Projekt nicht realisiert werden. Fragen wir uns doch mal, warum wird keine Alternative aufgezeigt, oder wenigstens über eine solche nachgedacht. Statt darauf zu hoffen, dass die LEG es schon richten wird, könnte man doch versuchen zu erkennen, dass mangels eigener Möglichkeiten andere Wege beschritten oder wenigstens in Betracht gezogen werden sollten. Nennen wir das Ganze mal Kooperation Osterland und dort arbeiten Altenburg und Schmölln mit allen Gemeinden und Verbänden im Landkreis Altenburger Land zusammen. Von Schmölln zur A4

gibt es kurze Wege und Schmölln, Nobitz hat einen Flugplatz, Rositz einen Bahnanschluss und so weiter. Versuchen wir uns doch mal vorzustellen, dass wir im Altenburger Land klug werden und zusammenarbeiten. Vorhandene, noch nicht belegte Flächen werden angeboten, für Ansiedlungen genutzt und dadurch eine Wertschöpfungskette geschaffen. Zugegeben, in diesem Märchen fallen weniger Steuern für Altenburg an, also würde die „Vision Industriepark“ wahr. Doch wenn es der LEG nicht richtet, dann bleibt es dabei, dass sich der Abwärtstrend weiter fortsetzt und die Talsohle erst etwa 2035 erreicht sein wird, wie es OB Neumann sagte. Die Tagesordnungspunkte 11 und 12, bei denen es um die Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren gehen sollte, wurden nicht entschieden, bzw. vom OB zurückgezogen. Da die WABA jedoch dringend Geld braucht, kann es sein, dass im Oktober eine außerplanmäßige Stadtratssitzung einberufen werden wird, in der dann die notwendige Entscheidung gefällt werden wird. Der Kriterienkatalog der Stadt Altenburg für die Errichtung von Photovoltaik- und Solarthermie-Freiflächenanlagen (PVA) im Punkt 13 der Tagesordnung wurde mit 27x JA, 9x NEIN bei einer Enthaltung beschlossen. Da die besonders wichtige Ackerzahl von über 50 nicht als Ausschlussfläche, sondern nur als Restriktionsfläche fixiert ist, bietet dies noch immer Möglichkeiten, wertvollen Ackerboden zu verlieren. Es wurde die sogenannte Hintertür offen gelassen, sodass es auch in diesem Bereich spannend bleibt.

Peter A. Schubert

Malerfirma hat für 2024 noch freie Kapazitäten im Bereich Wohnen und Fassade (mit Gerüst)
Telefon 0151/28800190

- Anzeige -

Nie mehr Fenster streichen

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteur maßgenaue,

hochwertige Aluminium-Profile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster. Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdecssinvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster

mit Rundbogen, dreieckige Giebel Fenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag. Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e.K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region. **Öffnungszeiten Gera:** Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr. **Altenburg:** Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter

Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 034 47/83 4751 · Mobil 0177/538 34 20

Holzfenster
nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle – meist in nur einem Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdecssin
- ✓ Wertsteigerung des Hauses



PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e.K.

04600 Altenburg

Wallstraße 36, Tel. 034 47/488 62 33

07552 Gera

Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de



AUTOShop Philipp
Freie Kfz-Werkstatt
Inh. Jens Philipp

Am Leinawald 13c
04603 Nobitz/OT Klaus
Telefon 03 44 94/8 00 31
Fax 03 44 94/7 00 47
Mobil-Tel. 01 51/68 440 440
E-Mail: autoshop.philipp@gmail.com

Kfz-Service
Reifendienst
Ersatzteile
Unfallinstandsetzung u. v. a.



JET
LOGISTIK GMBH

+49 (0) 544 93 36 612
dispo@jetlogistics.eu
Walter-Rabold-Str. 38,
D-04639 Gössnitz

ADR Frachten ○ Nationale Transporte ○ Internationale Transporte

Fachtherapeut für Neurologie
LRS-Trainer

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
CLAUDIA KURZ

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Altenburger Straße 20a
04617 Rositz
Tel.: 034498 806266 Fax: 034498 806268
Email: logopaedie-kurz@gmx.de

Wer kümmert sich um Ihre Sicherheit?



Autohaus Kratzsch
Bahnhofstr. 32
04626 Dobitschen
034495 79317
www.autohaus-kratzsch.de



Eine Werkstattmarke von Bosch



Stell Dir vor ...

- Aus unseren

Welche Lösungen werden im EU-Parlament im Ukraine-Krieg

Straßburg und Altenburger Land. Durch die sozialen Netzwerke wurde der KURIER auf ein Video von Martin Sonneborn (Journalist, Parteivorsitzender) und Sibylle Berg von DIE PARTEI aufmerksam. Beide sind Mitglied des Europäischen Parlaments und kommentieren auf satirische Art und Weise die erste Straßburg-Woche in der neuen Legislaturperiode. Das Europäische Parlament hat sich am Dienstag, dem 16. Juli 2024, in Straßburg nach den Europawahlen vom 6. bis 9. Juni für die 10. Legislaturperiode konstituiert. Beiden beschrieben, ich zitiere beiden zusammenfassend: „Es

ging um die Wahl der Kommissionspräsidentin, die Auswertung und die Verlängerung des Ukrainekrieges. Außerdem erklärten Sie, dass die Ukraine auf einem unumkehrbaren Weg in die NATO sei, dass die Kapazität der Rüstungsindustrie erhöht wird und mindestens 0,25 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) der EU- und NATO-Staaten, das sind 0,125 Prozent der gesamten Weltwirtschaftsleistung, beträgt. Somit würden 125.000.000.000 Euro in die militärische Unterstützung der Ukraine fließen.

- Meine C

Für eine frie

Wenn wir an Frieden denken, beginnen wir Familie und in der Nachbarschaft danach. In den für die Menschen im gesamten Ort und in der Gesellschaft. Wenn wir in die Welt blicken, wird sie verwässert, weil Frieden „verteidigt“ werden muss. Propaganda-Auftritte und durch den Einsatz von Gewalt nichts mit „Frieden schaffen“ zu tun. Darum sind die Entscheidungsträger in allen Bereichen zu wählen, an die Religions- und Regierungsvorstände Lösungen zu suchen. Werben wir für Ehrlichkeit, für die Menschlichkeit und vor allem für die Komponenten können Frieden und ein wertvolles Leben wahren wir dieses kostbarste Gut; keiner darf

- Aus unserer Leserpost -

USA Tomahawk – Marschflugkörper in Deutschland!

Am Rande des NATO-Gipfels wurde, so ganz nebenbei, bekannt gegeben, dass die USA ab 2026 Tomahawk-Marschflugkörper in Deutschland installieren wollen! Diese können auch mit Atomsprenkköpfen bestückt werden, welche mit einer Reichweite von circa 2.000 km Moskau in etwa zwei Stunden Flugzeit erreichen könnten! Dementgegen stehen russische Iskander-M-Raketen, welche seit 2018 in Kaliningrad stationiert sind, mit einer Reichweite von mehr als 500 km. Diese könnten Berlin in wenigen Minuten erreichen! Damit wird Deutschland zum Angriffsziel Nummer 1! Unser Land wird Kriegsschau-

platz zwischen den USA und Russland werden! Mit verheerenden Folgen! Das darf niemals geschehen! Es muss eine Volksabstimmung geben! Ich bin sicher, dass es durch einen Volksentscheid nicht dazu kommen wird! Es kann nicht sein, dass wenige Personen über das Schicksal unseres Landes und unseres Volkes entscheiden! Unser Land darf kein Kriegsgebiet für die USA werden! Die Ampel, mit Scholz an der Spitze, verkaufen unser Land und geben es damit einer totalen Zerstörung preis, ohne Skrupel! Den USA ist das egal, denn sie sind nicht im Geringsten davon betroffen! Im Gegenteil! Etwas Besseres kann den USA nicht

passieren, wenn sich Europa und Russland gegenseitig vernichten! Schluss mit ungebremster Aufrüstung! Schluss mit allen Kriegen auf unserem Planeten! Nicht umsonst wurde 1945, nach dem verheerenden 2. Weltkrieg, die UNO gegründet, der inzwischen 193 Länder angehören, um in Zukunft Kriege zu verhindern und diplomatische Mittel zu finden, Konflikte zu vermeiden! Diplomaten dieser Welt, findet einen Weg, das Zerstören und Töten von vielen Tausenden unschuldiger Menschen zu beenden! „Die Geschichte lehrt den Menschen, dass die Geschichte den Menschen NICHTS lehrt“, sagte Mahatma Gandhi.

Volker Vetter





Fotos: pixabay.com

... es ist

FRIEDEN

und alle
machen
mit!

r Leserpost -

ent diskutiert, um eine friedliche Lösung herbeizuführen?

Gedanken -

idliche Welt ...

meist im näheren Umfeld. Wir streben in der nächsten Gedanken wünschen wir uns Frieden für die in der nächsten Stadt und für die ganze Welt wird das Friedensgelübde größtenteils schändlichen muss; dies geschieht dann durch politische von Waffen. Diese Art hat in meinen Augen sollten wir, die Bürger, nicht müde werden, an des täglichen Lebens, an die Wirtschaftsunter-repreter usw. zu appellieren, stets nach friedlich-lichkeit, für Transparenz, für Kompromissfä-lem für die Nächstenliebe, denn nur diese alles Miteinander erzeugen. Schützen und be-für den Frieden sterben.

Silke Konzag

Diese Zahl wäre fünfmal mehr, als es benötigt, um den gesamt-Welthunger zu bekämpfen.“ Nach diesem Kurzvideo wandten wir uns an beide EU-Bürgervertreter und stellten nach-folgende Fragen:

1. Welche Lösungen werden im Europäischen Parlament disku-tiert, um eine friedliche Lösung im Ukrainekrieg herbeizufüh-ren? Oder gibt es bereits kon-krete Maßnahmen, die in Angriff genommen wurden-Können Sie uns die Maßnahmen genauer erklären? Oder ist ganz Europa wirklich auf Kriegskurs?

2. Wie sieht Ihre Position in diesem Konflikt aus? Was würden Sie sich von den Abgeordneten des EU-Par-laments wünschen?

3. Werden Themen, wie die Statio-nierung von Langstreckenwaffen in Deutschland, Wehrhaftigkeit aller EU-Länder, im Parlament ebenfalls diskutiert oder eher nicht?

Bis zum Redaktionsschluss erhielten wir keine Antwort.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

sk-PS: Das Video findet man unter https://www.tiktok.com/@diepartei/video/7393025857394134304?_r=1&_t=8o8Vcxq60Yr

- Aus unserer Leserpost -

Gedanken zu Israel und dem Iran

Zu den Beiträgen „Wie kann Deutschland Israel jetzt helfen?“ und „Welche Strategie Netanjahu verfolgt“

OTZ vom 05.08.2024

Der Iran droht mit einem Groß-angriff, wie groß und ob mit sei-nen Verbündeten weiß niemand zu sagen. Also braucht es eine Allianz zur Verteidigung Israels. Selbstverständlich, unter Füh-rung der USA. Und natürlich müssen wir Deutschen auch wie-der mit dabei sein. So fordert z.B. der CDU-Verteidigungsex-perte Kiesewetter von der Bun-desregierung, sie möge „endlich aufwachen“ und auch ohne Auf-forderung sofort militärische Un-terstützung anbieten. Nur zum Schutz der Zivilbevölkerung wird eine Beteiligung deutscher

Soldaten ausgeschlossen. Laut Pistorius, Achtung (!), „zumin-dest für den Moment“.

Natürlich wird man mir jetzt die berühmte Täter-Opfer-Umkehr vorwerfen, dennoch bin ich der Meinung, dass Israel an der jetzi-gen Situation selbst nicht ganz schuldlos ist.

International durchaus umstritten sind z.B. die jahrelange Sied-lungspolitik oder die konsequen-te Verhinderung einer Zweistaa-tenlösung. Die Beseitigung „hochrangiger Feinde des jüdi-schen Staates“ vorige Woche ausgerechnet auf fremdem Terri-torium war da vielleicht ein Feh-ler. Vielleicht aber auch nicht. Das ist nämlich die Lesart des gleich daneben stehenden Beitrags. Danach hat Netanjahu mit

dem Attentat auf Hanija die Es-kalation selbst herbeigeführt und ein dadurch ausgelöster regiona-ler Krieg wäre eher in seinem In-teresse, weil er darin die einmali-ge Chance sieht, die Hisbolla endgültig zu zerstören. Ein Ziel, das er im wahrsten Sinne des Wortes ohne Rücksicht auf Ver-luste anstrebt.

Unter diesen Aspekten betrachtet und auch auf die Gefahr hin, nun endgültig als Antisemit abge-stempelt zu werden: Ich bin nicht dafür, dass wir uns neben der Uka-raine nun auch noch in diesen Krieg (so er denn kommt) hinein-ziehen lassen – Staatsräson hin oder her.

Der Großteil der Bevölkerung dürfte wohl gleicher Meinung sein.

Bernd Walther



DER KÜCHENBAUER

JAN GLEITSMANN

Auf Youtube:
Küchenbauer-Gleitsmann
Planung/Einbau/Service

Gößnitzer Strasse 15 04639 Ponitz Mobil: 01523-178 2906

Rohr & Gebauer GmbH
Bauunternehmen

Pflaster * Erdarbeiten * Abbruch
Trockenlegung * Kläranlagen
Außenanlagen * Wasserbau

Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

CLASSICAR PARKDELLER
HAGELSCHADEN AUFBEREITUNG
SERVICI HANDEL



bv motors
Altenburg
Marcel Vogel
0176 86073337
info@bvmotorsaltenburg.com
Geraer Straße 59a
04600 Altenburg

FOLIERUNG
AUTOGLAS
PROJEKTLEITUNG



Holzwelten Frank Heilemann GmbH & Co. KG
Am Wustenberg 8 · 04617 Fockendorf
Telefon 034343 54961
Mobil 0178 1400028
E-Mail: Holzwelten-Heilemann@t-online.de
Web: www.holzwelten-heilemann.de



M.R.S.
MICRO RAIN SYSTEMS

„Unsere Welt hätte sicher ein ganz anderes Gesicht, wenn es nicht so viele Menschen geben würde, die ihr Gesicht bereits verloren hätten.“

© Ernst Ferstl (*1955), Österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker

✓ Befeuchtungstechnik
✓ Wasserfiltration ✓ Umkehrosmose

Micro Rain Systems e.K.

An der Pleiße 10 · 04600 Altenburg
Telefon +49 (0)3447-4990-84

E-Mail info@micro-rain-systems.com





... es ist

FRIEDEN

und alle
machen
mit!Stell Dir
vor ...

Erneut versammelten sich Menschen für Frieden und Völkerverständigung um den Bodensee

Konstanz. Am Sonntag, dem 29. September 2024, war es wieder so weit. Der Bürgerdialog-Konstanz e. V. organisierte eine Friedenskette, an der sich mehrere tausend friedliebende Menschen rund um den Bodensee, genauer am Oberdinger See, zum Beispiel in den Orten Bodmann, Überlingen, Kreuzingen, versammelten.

Wie in den vergangenen drei Jahren ist es das Ziel, Menschen mit ihren Träumen, Bedürfnissen und Wünschen am Überlinger See zu versammeln und in der Menschenkette zusammenzustehen.

Im Rahmen dessen fanden Demonstrationen und Informationen rund um die Themen Frieden, Liebe, Abrüstung statt. Die Veranstal-

tung endete mit einer Abschlusskundgebung, an der namhafte Redner und Künstler auftraten.

An einigen der Informationsstellen wurde auch die internationale Völkerverständigung großgeschrieben. Dort wurden ländertypische, kulinarische Spezialitäten verschenkt. Es gab ebenso einen Stand, an welchem sich Friedens-

menschen über und mit der palästinensischen Kultur austauschen konnten.

„Die Friedenskette am Überlinger See findet immer im Herzen von Europa statt. Alle Europäer und deren Kulturen wollten wir damit erreichen. Über das Jahr besuchen über 40 Millionen Gäste die Bodenseeregion und sammeln Energie für den Alltag.

Was viele von den Touristen nicht wissen, dass sie mit ihrem Vergnügen auch direkt in das Gebiet der Rüstungsindustrie kommen. Die Waffenindustrie ist nirgendwo so vielseitig vertreten wie in der Bodenseeregion. So ist es naheliegend, dass auch vor Rüstungsbetrieben demonstriert wird. Seit 2024 stehen wir kurz vor einem möglichen dritten Weltkrieg, da stellt die Friedenskette nun auch eine Forderung an die Politik. Wir bestehen auf einer waffenfreien Zone im Herzen von Europa, ein Rückzugsgebiet für Mensch und Tier. In diesem Rückzugsgebiet der Friedenskette wurde wie in jedem Jahr ein Friedensbaum gepflanzt“, erklärte Gerry Mayr (1. Vorstand im Verein Bürgerdialog-Konstanz e. V.).

Unter: t.me/friedensee gibt es ständig aktualisierte Informationen. Ebenso auf der Webseite: www.friedenskette-bodensee.de

Bürgerdialog-Konstanz e. V./sk



Die neue Zeit

*Die neue Zeit, kein Phänomen,
gezielt gemacht, nicht gut bedacht!*

*Nicht gemeint die Erderwärmung,
das wissen wir schon lang,
vielmehr wohl ein Farbenspiel,
das macht ganz vielen bang.*

*Waffen, die den Alltag schmücken,
Barrieren, die auf Plätze rücken,
nicht wissen, wann ist wer das Ziel,
zerstört den Frieden im Gefühl.*

*Es ist der Blick auf die Propheten,
die im Krieg sind schon beim Beten.
Symbole, Zeichen und Gewänder,
Zeitgeist, Riten, auch Kalender
sind in allem eingebunden,
wächst zu Jahren über Stunden.*

*Keine Mode und kein Wandel,
auch nichts Neues so im Handel.
Nein, ein Weg so eingeschlagen,
ohne reden, ohne fragen,
doch aufgebürdet, ihn zu tragen.*

*Ein altes Land ist es bereit?
Für eine solche neue Zeit?*

Jürgen Jungandreas

Schüttgutlieferung

SCHEUER
TIEFBAU · ERDBAU · PFLASTERBAU

Herr André Scheuer
Dorfring 71
04617 Lödla
Büro 03447 89 19 555
Mobil 0172 52 26 998
Email scheuer45@gmail.com

Dienstleistungen

| | | |
|-------------|-----------------|--------------------|
| Erdbau | Wegebau | Gartenpflege |
| Tiefbau | Baggerarbeiten | Hausmeisterdienste |
| Pflasterbau | Abbrucharbeiten | Winterdienst |

Kies · Sand · Splitt · Mineralgemisch usw.
bis 26 to · Fertigbeton bis 1 m³

Lauterlein®

HEILKUNDE CHIRO PRAXIS

sozial aktiv e.V.
Soliladen



sozial aktiv e.V.
» aus niemals e.V.

Friedr.-Ebert-Str. 33
04600 Altenburg
Tel.: 03447/48 88 56 8
sozialaktiv23@gmail.com



sozial aktiv e.V.
» aus niemals e.V.

sozial aktiv e.V.
Tafel Altenburg
Gabelentzstraße 6
04600 Altenburg
Tel.: 03447/48 80 29 7
sozialaktiv23@gmail.com



Fotos: pixabay.com



Aktion „Stadtradeln“ erfolgreich – Teilnehmer schafften mehr als 30.000 Kilometer



Foto links: Die Gewinnerin des Altenburger Stadtradelns, Angela Riemann, bekam eine hochwertige Fahrradtasche von dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Altenburg und Organisator, Dr. André Wüste, überreicht.

Foto: C. Bettels

Altenburg. Die Premiere ist gelungen: Die erstmalige Teilnahme der Stadt Altenburg an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“ war ein großer Erfolg. Im Aktionszeitraum vom 26. August bis zum 15. September 2024 haben sich 127 Teilnehmende an der

Fahrradkampagne beteiligt. In 14 Teams wurden insgesamt 30.076 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt und dabei fünf Tonnen CO₂ (im Vergleich zum Autofahren) eingespart.

Herausragend war die Leistung von Angela Riemann vom Team SV Lerchenberg. Mit beeindruckenden 1.203 gefahrenen Kilometern sicherte sie sich den Titel der fleißigsten Einzelradlerin. Als Anerkennung für ihre Leistung erhielt sie eine hochwertige Fahrradtasche.

Das erfolgreichste Team der diesjährigen Aktion war die Selbsthilfewerkstatt „RADiologie“, die gemeinsam 8.622 Kilometer erradeln konnte und damit den ersten Platz unter den Teams belegte. Mit

5.378 Kilometern erreichte das Offene Team Altenburg Platz zwei und das Team der Stadtverwaltung Altenburg mit 3.287 km den dritten Platz.

Im Rahmen des Stadtradelns hat die Dietrich-Bonhoeffer-Schule als einzige Schule Altenburgs an der Aktion STADTRADELN teilgenommen und ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Gesamterfolg geleistet.

Die Stadt Altenburg bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet und Bewusstsein für das Fahrradfahren geschaffen zu haben.

Angesichts dieser positiven Resonanz plant der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Altenburg und Or-

ganisator der Kampagne, Dr. André Wüste, im nächsten Jahr die erneute Teilnahme Altenburgs beim STADTRADELN.

Hintergrund: Beim Stadtradeln geht es um Radverkehrsförderung, Klimaschutz und die Gesundheit der Teilnehmer.

Initiator ist das Klima-Bündnis, ein europaweites Netzwerk von Kommunen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Ziel des Stadtradelns ist es, für das Radfahren im Alltag zu sensibilisieren und es stärker in die Parlamente zu bringen.

Das Land Thüringen hat die Kosten am Stadtradeln für Altenburg übernommen.

Stadtverwaltung
Altenburg

Spendenlauf zugunsten des Altenburger Tierheims

Langenleuba-Niederhain. Am Mittwoch, dem 18. September 2024, veranstaltete die Regelschule „Wieratal“ in Langenleuba-Niederhain einen Spendenlauf zugunsten des Altenburger Tierheims.

Von 7.50 Uhr bis 12.50 Uhr liefen die einzelnen Klassenstufen nacheinander auf dem Schulhof/Sportplatz der Schule eine bestimmte Rundenanzahl.

Im Vorfeld hatte sich jeder Schüler auf einem „Sponsorenzettel“ seine persönlichen Sponsoren für jede gelaufene Runde (circa 170 m) gesichert. Sportlehrer und Klassenlehrer der einzelnen Klassen waren bei allen Läufen als Schiedsrichter oder selbst Läufer im Einsatz. Nach Abschluss des Spendenlaufes wurden die Runden für jede Klasse addiert und der Durchschnitt der gelaufenen Runden pro Schüler ermittelt.

In den Klassenstufen 5 bis 7 siegte dabei die Klasse 6a mit durchschnittlich 11,1 Runden, gefolgt von Klasse 7a mit einem Durch-

schnitt von 10,7 Runden. 9,2 Runden reichten der Klasse 5b für Platz 3. Im Wettbewerb der Klassen 8 bis 10 siegte mit einem Durchschnitt von 11,4 absolvierten Runden die Klasse 10, vor der Klasse 9a mit 11,0 Runden. Hier sicherte sich die Klasse 8b Platz 3 mit 10,1 gelaufenen Runden. Insgesamt legten die Schüler der Wieratalschule etwa 230 Kilometer zurück und erliefen eine Spendensumme von 2.588,30 Euro!

Die Übergabe dieser Spende wird am Mittwoch, dem 30. Oktober 2024, im Altenburger Tierheim stattfinden.

Dann wird die Klasse 6a gemeinsam mit zwei Lehrern zu Besuch im Tierheim sein und neben der Spendenübergabe noch einen Rundgang durch das Tierheim und eine Fragerunde durchführen.

Sicher werden die Schüler natürlich Fragen zur Verwendung dieser hohen Spendensumme und zur Arbeit im Tierheim allgemein stellen.

Skadi Schädlich
(stellv. Schulleiterin)



Foto: Skadi Schädlich

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -



■ Regionalliga Nordost 2024/25: 11. Spieltag

Freitag, 4. Oktober 2024, 19.00 Uhr, FC Eilenburg – ZFC Meuselwitz

Stadion: Ilburg-Stadion, Hainicher Aue 1A, 04838 Eilenburg

■ Lok reitet weiter auf Erfolgswelle

Am Sonntag, dem 29. September 2024, musste unsere Mannschaft wieder einmal eine Niederlage einstecken. Dabei führten unsere Jungs nach einer starken und überlegenen ersten Hälfte gegen den Tabellenführer 1. FC Lok Leipzig verdient mit 1:0. Bedauerlicherweise konnten die Schützlinge von Trainer Georg-Martin Leopold die Intensität gegen immer stärker werdende Gäste nicht aufrechterhalten und machten zudem ein paar entscheidende Fehler, die die Leipziger gnadenlos ausnutzten. So konnte der Spitzenreiter durch teilweise zu einfache Tore die Partie innerhalb von zehn Minuten drehen und kurz vor Schluss mit einem dritten Treffer den Deckel drauf machen.

Nach diesem 3:1-Auswärtssieg festigte der 1. FC Lok Leipzig Tabellenplatz eins der Regionalliga Nordost.

Stimmen zum Spiel

Jochen Seitz (Lok Leipzig): „Die erste Halbzeit war nicht so, wie wir uns das vorgenommen hatten. Zu wenig spielerische Elemente, schlechtes Passspiel, negative Zweikampfquote. Das haben wir in der Halbzeitpause, und es ist auch etwas lauter geworden, angesprochen. Danach haben wir ein anderes Gesicht gezeigt und am Ende verdient gewonnen. Wir wussten nicht, ob Meuselwitz das hohe Tempo durchhalten würde, und glaubten daran, dass wir noch unsere Chancen bekommen werden. Wir haben es in der zweiten Hälfte besser gemacht, hatten auch ein besseres Passspiel, und dann sind auch die

Tore gefallen. Den ersten Durchgang müssen wir trotzdem auswerten, nächste Woche im Derby können wir uns so etwas nicht leisten.“

Georg-Martin Leopold (ZFC Meuselwitz): „Es ist aus unserer Sicht schade. Wir haben zwei unterschiedliche Halbzeiten gesehen. Wenn wir so spielen wie in der ersten Hälfte, können wir es jedem richtig schwer machen. Da haben wir am Optimum gespielt, ich glaube, da kam Lok nicht so klar. Durch einen Standard gehen wir dann in Führung und wollten eigentlich so weiterspielen. Leider haben wir es aber in der zweiten Hälfte, da Lok auch mit etwas mehr Wucht kam, nicht mehr so geschafft. So haben wir das Spiel dann zwischen Minute 55 und 65 durch zwei Konter hergeschenkt und aufgrund der zweiten Hälfte hat Lok auch verdient gewonnen. Wir haben jetzt ein unangenehmes Auswärtsspiel in Eilenburg und da wollen wir eine neue Serie starten.“

■ Zipse II im Pokal in Löbichau gefordert

Am Donnerstag, den 3. Oktober 2024, ist unsere U23 im Regionalkup Pokal beim SV Löbichau gefordert. Anstoß ist um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz in Löbichau.

■ Frauen empfangen SPVGG Leipzig

Am Sonntag, den 13. Oktober 2024, empfangen unsere Frauen im Landespokal die Mannschaft von der SpVgg Leipzig. Anstoß ist um 14.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in der bluechip-Arena.

KONFIGURIERE DEIN PC-SYSTEM

PC-Systeme, Notebooks &
Zubehör nach deinen Wünschen



www.one.de

WERKSTATT

Guter Rat für die Räder

Köln/Frankfurt. Die Tage werden kürzer und das Wetter nasser – Menschen holen die Herbstjacken aus dem Schrank und auch die Autos sollten mit Bereifung ausgestattet werden, die zum Wetter passt. Wer mit Alljahresreifen unterwegs ist, sollte jetzt genau hinschauen:

Zum 1. Oktober endete die Übergangsfrist für die M+S-Reifen, die bis Ende 2017 produziert wurden. M+S bzw. Ganzjahres-Reifen waren bisher für all diejenigen eine Option, in deren Region es nur wenig schneit.

Nach der neuen Regelung sind die Reifen mit dem „M+S“-Symbol – es steht für Matsch und Schnee – zwar nicht verboten, aber sie gelten als Sommerreifen. Bei winterlichen Verhältnissen dürfen sie nicht mehr benutzt werden.

Gefahr durch falsche Bereifung In Deutschland gilt eine situative Winterreifen-Pflicht, bei Schnee und Glätte darf nur mit Winterreifen gefahren werden.

Die Zeit von O bis O – also Oktober bis Ostern gilt daher als Winterreifen Periode. Viele Autofahrende ziehen dann den Satz Winterreifen auf.

Wer allerdings in wärmeren Gebieten Deutschlands wohnt oder sicher ist, dass er definitiv bei Eis und Schnee nicht unterwegs sein wird, setzte bisher auf Allwetter bzw. Ganzjahresreifen. Sie vereinen Eigenschaften von Sommer- als auch Winterreifen, sind aber dennoch bei Eis und Schnee nicht ganz so leistungsfähig. Hier ist aber Vorsicht geboten, denn die

neue Regelung reguliert den Einsatz dieser Reifen deutlich strenger. „In den Wintermonaten kann es auch in wärmeren Regionen durchaus winterliche Perioden geben. Wer dann mit M+S Reifen oder gar Sommerreifen unterwegs ist, riskiert nicht nur ein Bußgeld und Punkte in Flensburg, sondern gefährdet auch sich und andere im Straßenverkehr. Winterreifen sind dann die erste Wahl“, erklärt Sandra Ersfeld, Leiterin Kfz-Schäden bei der Zurich Gruppe Deutschland.

Die „Schneeflocke“ muss mit Auf Nummer sicher geht man mit Reifen, die das sogenannte „Alpine“-Symbol aufweisen.

Es wird durch eine Schneeflocke dargestellt. Manche Reifen enthalten sowohl das M+S-Symbol als auch die Schneeflocke. Auch diese Reifen sind geeignet – wichtig ist

die Schneeflocke. Reifen mit diesem Symbol sind aufgrund ihrer Eigenschaften besser für den Winter geeignet. Beispielsweise enthalten sie eine weichere Gummimischung, die bei niedrigen Temperaturen nicht verhärtet.

So haftet der Reifen besser auf der Straße – er hat mehr „Grip“. Auch die gezackten Querrillen, die man Lamellen nennt, sowie eine höhere Profiltiefe, passen die Reifen besser an winterliche Straßenverhältnisse an.

Da sich Winterreifen dadurch allerdings schneller abnutzen, sollte ihre Einsatzfähigkeit regelmäßig überprüft werden. Ein Austausch empfiehlt sich schon bei einer Profiltiefe von etwa vier Millimetern und nicht erst wie bei den Sommerreifen bei 1,6 Millimetern.

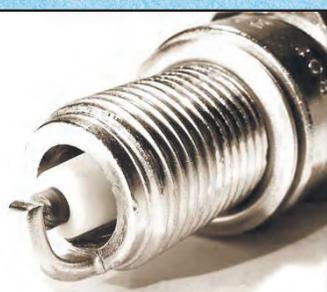
Zurich Gruppe Deutschland

Freie Kfz-Werkstatt Fachbetrieb

Jürgen Schröter

Zur Alten Ziegelei 8
04600 Altenburg OT Rautenberg
Tel. 03447/833592
Mobil 0172/6003716
www.kfz-schroeter.de

Service und Reparaturen aller Art



Kfz-Meisterbetrieb

Autoservice

Tietze

Inhaber: André Tietze
August-Bebel-Platz 5
04617 Fockendorf
E-Mail autoservicetietze@googlemail.com



Telefon 034343/90876
Telefax 034343/90887
Funk 0163/3155293

CVB Automobile
Meisterwerkstatt & KFZ-Handel

CVB Automobile, Remsaer Straße 19, 04600 Altenburg
Telefon 03447/899920
E-Mail: info@cvb-automobile.de

1a **AUTOHAUS PORZIG**

• Neuwagen • Jahreswagen • Gebrauchtwagen

Service für alle Typen

Autohaus Porzig · Kfz-Meisterbetrieb

04639 Gößnitz • Altenburger Straße 58
Telefon/Fax 03 44 93/2 16 76

E-Mail porzig@porzig.go1a.de • www.porzig.go1a.de

Foto: Zurich



**MIT UNS SICHER
DURCH DEN WINTER**

Jetzt Termin vereinbaren zum:

REIFEN-/RÄDERWECHSEL
(inkl. Einlagerung u. Reifencheck)

WINTERKOMPLETTRÄDER
(fachmännische Beratung über winter-
taugliche Felgen, Schneeketteneinsatz uvm)

WINTER-CHECK
(Batterie-Check, Flüssigkeitsstände u.a.)

INSPEKTION
(nach Herstellervorgaben)

UNTERBODENSCHUTZ
(erneuern, Lackschäden ausbessern)

REIFEN-SCHULZE

Inh. Carsten Schulz
Am Kemnitzgrund 5, 04626 Schmölln
034491 82668 - reifen-schulze@t-online.de



TSERVICE

Den Fahrstil der Jahreszeit anpassen

txn. Nebel, Kälte und Nässe sind für viele Autofahrer eine echte Herausforderung: Die Sicht wird schlechter, die Straßen sind rutschiger und es wird früher dunkel. Dann gilt es also, noch vorsichtiger mit dem Gaspedal umzugehen. Aber auch das Fahrzeug sollte für die anspruchsvollen bis gefährlichen Verkehrssituationen optimal vorbereitet werden. „Im Dunkeln auf nasser Straße bei Gegenverkehr durch Nebelbänke zu fahren, ist für jeden Fahrer eine Herausforderung“, weiß Peter Heise, Verkehrsexperte der Barmenia. „Allerdings ist das im Herbst und Winter für viele Berufspendler eine alltägliche Situation“.

Um das Unfallrisiko zu senken, sollte das Auto auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden.

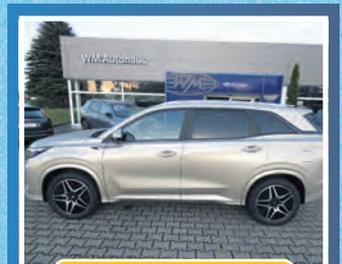
Hier einige Tipps: Auch wenn die richtig kalten Tage seltener werden – Winterreifen sind Grundvoraussetzung, um sich sicher durch die dunkle Jahreszeit bewegen zu können. Lichtanlage prüfen lassen. Wer mit schlecht eingestellten Scheinwerfern unterwegs ist, gefährdet sich selbst und andere. Wenn die Scheibenwischer Schlieren hinterlassen, die Wischerblätter austauschen. Heckscheibenwischer bei der Prüfung nicht vergessen. Klimaanlage kontrollieren. Bei optimaler Funktion bieten beschlagene Scheiben schnell

wieder freie Sicht. Ein guter Eiskratzer gehört zur Bordausrüstung. Wer eine Sehhilfe braucht, sollte beim Augenarzt prüfen lassen, ob sich die Werte verändert haben. Um unfallfrei ins nächste Frühjahr zu kommen, sind gute Sicht sowie eine angepasste Fahrweise mit genügend Abstand und reduzierter Geschwindigkeit wichtig. Bei einer Sicht unter 50 Meter sollte nicht schneller als 50 km/h gefahren werden.

Viele Fahrschulen und Automobilclubs bieten zudem ein spezielles Fahrsicherheitstraining für Herbst und Winter an, in dem Teilnehmer lernen, Gefahren zu erkennen und richtig zu reagieren.

◀ Bei nasskalter Witterung sind Winterreifen, freie Scheiben und eine angepasste Fahrweise wichtig, um die Unfallgefahr zu verringern.

Foto: luckybusiness/123rf/Barmenia



nur 32.990,- €

DFSK Fengon E5 Plug-In-Hybrid

Automatik, 7 Sitze, LED, Leder, Klima, Keyless, Panoramadach, el. Heckklappe, 360°-Kamera, PDC, Kraftstoffverbrauch nach WLTP: 7,3l/100km, 15,3 kWh/100km, CO₂-Klasse B, 11 g/km



WM Autohaus GmbH
Lödlaer Chaussee 3a
04617 Lödla
Telefon 03447/861570
www.wmautohaus.de

Inh. Jochen Zschammer

Fahrzeugservice Zschammer

**Autolackierung · Haftpflicht- und Kaskoschäden
Karosserie- und Unfallinstandsetzung**

Lödlaer Chaussee 10b · 04617 Lödla · Tel.: 0 34 47/ 83 92 65

www.fahrzeugservice-zschammer.de

- elektron. Achsvermessung
- elektron. Auswuchten
- Inspektion
- Stoßdämpfer
- Auspuff
- Bremsen
- Reifen/Felgen
- ASU/TÜV im Haus



Reifen- und Autoservice

Inhaber Ralf Oeler · Zum Grüntal 7 · 04617 Lödla
Tel. 03447/83 47 90 · Fax 03447/86 17 84

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Autoservice Humpisch GbR
Friedrich-Ebert-Str. 33
04600 Altenburg
Tel. 03447/551410

Werkstatt
für alle
Fahrzeugmarken



AUTOMEISTER

Clever fahren. Clever sparen.

Ihr Partner





auto kühn GmbH

Kapsgraben 13 • 04626 Schmölln • T el. 034491 3490
www.autohauskuehn.de • E-mail: info@autohauskuehn.de



TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG



Spezialbetrieb für Auto- und Busverglasung

- Scheibenwechsel für alle Fahrzeugfabrikate
- Steinschlagreparaturen
- Sonderanfertigungen (z.B. VSG-Zuschnitte)
- Tönungsfolien
- Dellenentfernung (Park- u. Hagelschäden...)

kostenlos anrufen
0800/870 1000
www.automobilglas.de



04600 Altenburg, Feldstraße 35b • Tel. 0 34 47 / 86 15 41

WERKSTATT SERVICE



Sicher durch den Herbst fahren

txn. Es wird wieder früher dunkel, die Straßen sind nass und rutschig und oft behindert Nebel die Sicht. Wer mit dem Auto gut durch die kalte Jahreszeit kommen möchte, muss vor allem gut sehen können – und gesehen werden. Deswegen ist eine einwandfreie Beleuchtung des Fahrzeugs von großer Bedeutung. Laut Deutschem Kraftfahrzeuggewerbe hatte im vergangenen Jahr fast ein Drittel der

Autofahrer Probleme mit der Fahrzeugbeleuchtung. Jeder Fünfte war mit mangelhaften Scheinwerfern unterwegs, fast jeder Zehnte blendete andere Verkehrsteilnehmer. Autobesitzer sollten deswegen in jedem Fall den kostenlosen Lichttest wahrnehmen, den bundesweit viele Autowerkstätten anbieten. Neben der guten Sicht leistet auch die richtige Bereifung eine wichtige Rolle für die Fahrsicherheit.

Das ist auch dann wichtig, wenn Wild auf der Straße ist, was im Herbst neben Feldern und Wäldern häufiger vorkommt.

Um die Tiere zu vertreiben, empfiehlt es sich, das Fernlicht auszusuchen und zu hupen; bei einzelnen Wildschweinen, Rehen oder Hirschen immer mit weiteren Tieren rechnen.

Lässt sich ein Zusammenprall nicht vermeiden, das Lenkrad gut festhalten und bremsen.

Hektische Ausweichmanöver, die zum Zusammenprall mit einem anderen Auto oder einem Baum führen, sind meist deutlich riskanter als die Kollision mit einem Reh.

◀ *Schlechte Sicht, nasse und rutschige Straßen, plötzlicher Wildwechsel – die kalte Jahreszeit ist für Autofahrer eine echte Herausforderung. Deswegen empfiehlt sich eine vorausschauende Fahrweise: beide Hände ans Lenkrad, bei reduzierter Geschwindigkeit genügend Abstand halten und bremsbereit sein.*

Foto: photoothp/123rf/Barmenia

– Anzeige –

Suzuki Vitara überzeugt im Dauertest

Der Suzuki Vitara hat den 100.000-Kilometer-Dauertest von Europas größter Automobil-Fachzeitschrift „Auto Bild“ mit Bravour bestanden. Nach rund drei Jahren Einsatzzeit erhielt das City-SUV die Abschlussnote 2+.

Im Langzeitest gab sich der Suzuki Vitara mit 1,4-Liter-Turbobenziner und Mildhybridantrieb (kombinierter Energieverbrauch: 5,4–5,3 Liter/100 Kilometer; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 129–119 Gramm/Kilometer; CO₂-Klasse: D) in Sachen Zuverlässigkeit keine Blöße. Im kompletten Testzeitraum wies das Fahrzeug keine nennenswerten Mängel auf, was sich im positiven Fazit der Testredakteure widerspiegelt: „Der Vitara hält; die hohen Gebrauchtnotierungen kommen nicht von ungefähr“, lautete das Fazit der Redakteure.

Neben der hohen Sitzposition in Kombination mit den kompakten Abmessungen lobten die Dauertester vor allem das Allradsystem ALLGRIP SELECT: „Mit zupackendem Allrad und wenig Gewicht (1.320 Kilogramm Leergewicht, eines der leichtesten Allrad-SUV) wusste der Suzuki auch auf dem stellenweise bodenlosen Strandparkplatz von St. Peter-Ording zu brillieren, wo sich Frontwie Hecktriebler gern mal eingraben“, schreibt die Fachzeitschrift. Im Dauertest der „Auto Bild“ spulen die Testfahrzeuge innerhalb eines Zeitraums von ein bis drei Jahren 100.000 Kilometer ab und werden im Alltag auf Herz und

Nieren geprüft. Jede Panne, jeder Defekt wird von den Testfahrern notiert und fließt am Ende in die Gesamtnote ein – ebenso wie der Zustand, in dem sich das Fahrzeug nach Erreichen der 100.000-Kilometer-Marke befindet. Um diesen zu beurteilen, wird das Auto zum Testendedemontiert, in seine Einzelteile zerlegt und von Dekra-Sachverständigen auf Verschleiß untersucht. Der ausführliche Artikel zum 100.000-Kilometer-Dauertest ist in der Ausgabe 34/2024 der „Auto Bild“ nachzulesen.

Facelift mit geschärfter Optik und erweiterter Serienausstattung

Im Zuge einer umfassenden Modellüberarbeitung hat Suzuki den Vitara kürzlich mit neuen Komfortfunktionen und Sicherheitsmerkmalen nochmals aufgewertet. Insbesondere die Frontpartie des Vitara zeigt sich nun deutlich schärfer gezeichnet, der schwarze Kühlergrill und die spitz zulaufenden Scheinwerfer wirken dynamischer und betonen den SUV-Charakter.

Im Innenraum gewährleistet ein neuer 9-Zoll-Touchscreen eine einfache Bedienung und optimale Ablesbarkeit. Das System unterstützt auch die kabellose und kabelgebundene Smartphone-Integration per Apple CarPlay¹ und Android Auto¹, sodass Fahrer und Passagiere diverse Apps über das Infotainment-System nutzen können. Mit dem Facelift hat außerdem Suzuki Connect Einzug in den Vitara gehalten. Die Smartphone-App

und die damit verbundenen Services ermöglichen es dem Fahrer, sein Fahrzeug aus der Ferne zu überwachen, sich über den aktuellen Status benachrichtigen zu lassen oder den Vitara wiederzufinden, wenn er ihn an einem unbekanntem Ort geparkt hat. Auch eine Geofencing-Funktion gehört zum Umfang: Dabei wird der Halter informiert, wenn das Fahrzeug einen zuvor definierten Bereich verlässt.

Im Antriebsprogramm des Vitara ist neben der von der „Auto Bild“ getesteten Mildhybridvariante mit 1,4-Liter-Turbobenziner und 95 kW/129 PS weiterhin der 1.5 DUALJET in Verbindung mit einem hocheffizienten Vollhybridsystem und einer Gesamtleistung von 85 kW/115 PS (kombinierter Energieverbrauch: 5,6–5,0 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 127–113 g/km; CO₂-Klasse: D–C) zu finden. Beide Motorvarianten sind wahlweise mit dem bewährten Suzuki ALLGRIP SELECT Allradantrieb verfügbar.

Verbrauchs- und Emissionsangaben

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID: kombinierter Energieverbrauch: 5,4–5,3 Liter/100 Kilometer; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 129–119 Gramm/Kilometer; CO₂-Klasse: D Vitara 1.5 DUALJET HYBRID AGS Comfort Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,6–5,0 Liter/100 Kilometer; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 127–113 Gramm/Kilometer; CO₂-Klasse: D–C.

Der neue Swift

1.2 DUALJET HYBRID Club



Leasingangebot:
145 EUR¹/mtl.
Ohne Anzahlung.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Autohaus Rabold OHG
Altenburger Straße 96 • 07546 Gera
Telefon: 0365/2048030
www.autohaus-rabold.de

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 18.900,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 145,00 Euro; zzgl. einmalig 1.200,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.09.2024–30.11.2024.

 **SUZUKI**

DIES & DAS

**Sicherheit +
Vorsorge**

**Hunde-
Haftpflichtversicherung**

ab 48,90 €
Jahresprämie

THÜSA
VERSICHERUNGSVERMITTLUNGS GMBH

Meißnerstr. 5, 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/50 23 31
E-Mail: altenburg@thuesa.de

Baumpflege Wendenburg

**Baumpflege/-fällung jeglicher Art
sowie fachgerechter Obstbaumschnitt**
Telefon 01 51/56 83 34 72

**Kaufe ständig alte und antike Möbel,
Spielzeug und Hausrat aus Omas
Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder
Handy 0171/4027760**

Vorbestellung Weihnachtsgedügel:
Gänse, Flugenten, Bauernenten, Puten,
Maishähnchen u. Suppenhühner, frisch
gesch., bratfertig, Tel. 034493/31562

Seit 29 Jahren für Sie da!

**Günstig
bei Häufig**

- ▲ Haus- und Wohnungs-
beräumungen
- ▲ Haushaltsauflösungen
- ▲ Möbel- u. Kleintransporte
aller Art

Jens Häufig
Tel. 0 34 47/31 45 16
01 60/7 90 07 66

Möbelservice Werner
Inh. Ronny Werner

Küchen- und Möbelmontagen

Umbau Ihrer Einbauküche,
Arbeitsplattenaustausch uvm. !
Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen!

Tel. 03447 4888590
möbelservice-werner.de

Suche Walnüsse, Tel. 03447/476704

Fensterreinigung u. Heizkörperreini-
gung, Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab.
Telefon 0157/76369110

Zaubau/-rep., Heckenschnitt, Arbei-
ten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel.
0170/4764366 oder 034493/22556

Kaufe zu Höchstpreisen Münzen,
Postkarten, Briefmarken China bis
1980. Tel. 03433/201887

Dachdeckerarbeiten zum fairen
Preis! Tel. 0178/4628336

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

MR RÖNSCH
Ankauf PKW & Exportfahrzeuge
Suche AWO, EMW, MZ, Simson
Zeitzer Str. 74, 04600 Altenburg
Telefon 01 71/5 30 83 55
Freie Kfz-Werkstatt

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Lut-
her-Str. 2 a, neben Kfz-Zulassungsstelle,
Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

KURIER

auch als E-Paper:

www.kurier-online.de

PARTNER/-IN

Aufgeschlossener, humorvoller Mann,
(64 J., 1,83 m, ledig), mit Herz und
Verstand, sucht eine lebenslustige Frau
bis 64 J. Sympathie ist das, was zählt.
Daher unbeschwert und zwanglos sich
bei gemeinsamer Freizeitgestaltung
kennenlernen, ist vielleicht der Anfang
für ein Leben zu Zweit. Chiffre W 66

Er, allein, 84 J., sucht Sie zum
Kennenlernen. Nur vom Lande und
mobil. Bin für alles offen und
anpassungsfähig. Chiffre A 25

**Kampfsportverein aus Altenburg holt
zwei Deutsche Meistertitel**

Naunhof/Altenburg. Bei der dies-
jährigen U21 German Open des
International Federation of Karate.
Verbandes holten sich Chris For-
mella und Livius Lehmann jeweils
in ihren Gewichtsklassen den Titel
„Deutscher Meister im Vollkon-
taktkarate“. Josephine Mercier
konnte sich mit einer starken Lei-
stung einen guten 3. Platz ihrer Ge-
wichtsklasse erkämpfen.

Beim Finalkampf des Champion-
ship-Turniers landete Chris For-
mella (14 Jahre) den entscheidenden
Punkttreffer mit einem Kick
zum Kopf des Gegners und er-
kämpfte sich so seinen 2. Meistertitel.
Seine erste Deutsche Meisterschaft
gewann er bereits im
Vorjahr, ebenfalls in Naunhof.
Livius Lehmann (ebenfalls 14 Jahre)
gewann seinen 1. Deutschen
Meistertitel im Vollkontaktkarate
beim Finalkampf, mit einem har-
ten Kick zum Oberschenkel des
Gegners, wodurch dieser mit K.-o.
aufgeben musste. Parallel fand ein
Anfängerturnier für die etwas jün-

geren Karatekas statt. Dabei starte-
te Emil Hendel (11 Jahre) vom Al-
tenburger KSV zum ersten Mal bei
einer solchen Veranstaltung. Bei
drei Kämpfen mit jeweils anschlie-
ßender Verlängerung bewies er
starkes Durchhaltevermögen und
erkämpfte sich so den 4. Platz in
seiner Gewichtsklasse. Das Trai-

nerTEAM freut sich sehr über den
Erfolg seiner jungen Mitglieder
vom Altenburger KSV. Wer diesen
interessanten und bewegungsrei-
chen Sport selbst ausprobieren
möchte, ist herzlich zu einem kos-
tenlosen Probetraining eingeladen
(Infos unter www.kampfsportverein-altenburg.de). **Altenburger KSV**



Foto: Altenburger KSV

Seniorenbetreuung Babette Dauskardt

**Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Betreuung und
Begleitung zu Ärzten**

Wir bieten Ihnen zuverlässige und freundliche Dienstleistungen,
um Ihr Zuhause komfortabel und sauber zu halten.
Verlassen Sie sich auf unsere pünktliche und einfühlsame Unterstützung.
Mein Team geht hilfsbereit auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein.
Gern begleiten wir Sie auch pünktlich und zuverlässig zu Ihren Terminen,
wie Arztbesuche, Friseur oder Fußpflege.
Bei Interesse und Fragen freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Babette Dauskardt

03447/84 72 459 oder 0178/13 57 555

www.seniorenbetreuung-abg.de

Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

+++ Beilagenhinweis +++

In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Möbel Schröter, Windischleuba

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Poco Möbel, Nobitz • Marktkauf

• Repo Sonderposten Markt

• Edeka Soba, Altenburg

• Obi, Meerane • Telepizza

• Blutspende Suhl

• Landkurier Nobitz

Geschlossen

Schmölln. Infolge einer geplanten Pro-
grammumstellung im Meldeamt ist das
Einwohnermeldeamt vom Montag, dem
21. Oktober bis Mittwoch, dem 23. Ok-
tober 2024 in Schmölln geschlossen.

Stadtverwaltung Schmölln

Lombok (Indonesien). Mit dem
Grand Prix von Indonesien beginnt
die Serie von fünf Überseerennen
in der Motorradweltmeisterschaft.
Vor über 60.000 Zuschauern fand
ein unglaubliches Rennwochenen-
de auf der indonesischen Insel
Lombok statt. Rund ein Fünftel
des durchschnittlichen Monatsloh-
nes eines Indonesiers bezahlen die
Rennbesucher für einen Stehplatz
an der Strecke. Die Begeisterung
der Menschen ist unglaublich.
Welchen Stellenwert der Große
Preis von Indonesien für das Land
hat, zeigt die Anwesenheit des hie-
sigen Staatschefs. Der indonesi-
sche Präsident Joko Widodo über-
gab höchstpersönlich die Sieger-
pokale. Für ihr Kommen wurden
die Fans reichlich belohnt. Bei
brütender Hitze fanden die Rennen
auf dem 4,3 km langen Rundkurs
statt. Kleine Vorentscheidungen
im Kampf um die WM-Titel sind
in den Klassen Moto2 und Moto3
gefallen. In der kleinen Klasse ge-
lang dem Kolumbianer Alonso sein
8. Saisonsieg. Er konnte damit
seinen Vorsprung im Kampf um
die WM-Krone auf 97 Punkte aus-
bauen. Für die Fahrer des deut-
schen Intact Teams verlief das
Rennen mit unterschiedlichen Er-
gebnissen. Der Niederländer Colin

Veijer stürzte in Führung liegend
beim Versuch, sich abzusetzen,
und büßte damit wertvolle Punkte
im Gesamtklassement ein. Sein
Teamkollege Tatsuki Suzuki be-
legte Platz 7. In der Klasse Moto2
gelang es Ai Ogura die Führung
auszubauen.
Der Schützling des Ostthüringer
Crew-Chefs Norman Rank gelang
es mit einer strategischen Meister-
leistung, das Rennen an 2. Position
zu beenden. Da seine härtesten
Konkurrenten Punkte liegen lassen
mussten, besitzt er nun 42 Punkte
Vorsprung in der Zwischenwer-
tung. Bereits am nächsten Wo-
chenende findet sein Heim Grand

Prix in Japan statt. Dem australi-
schen Fahrer Darryn Binder des
deutschen Inact-Teams gelang mit
Rang 5 sein bestes Saisonergebnis.
Unglaublich spannend bleibt es in
der Königsklasse. Der Kampf zwi-
schen Jorge Martin aus Spanien
und dem Italiener Francesco Bagnaia
spitzt sich immer weiter zu.
Beide zeigen in diesem Duell Ner-
ven. Nachdem Martin im Sprint-
rennen stürzte, siegte er im Haupt-
rennen am Sonntag. Bagnaia
beendete das Rennen auf dem 3.
Platz. Mit 21 Punkten Vorsprung
geht der Spanier zum japanischen
Grand Prix nach Motegi.

Andreas Hofmann



Freudenjubiläum beim Team um Norman Rank. Foto: Andreas Hofmann

Bestattungshaus Luther - Schmölln

seit 1991

eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen

04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3

☎ (03 44 91) 2 63 10

BEREITSCHAFT Tag und Nacht

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Bestattungsvorsorge



www.bestattungshaus-luther.de

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.***Jörg Uhlemann**

(Skolny)



D ... der Gemeinschaftspraxis Dr. Scheibe
A und Frau Dr. Jost sowie Team
N ... allen Freunden, Bekannten und
K Nachbarn
E ... dem Pflegedienst der Johanniter
... dem Bestattungsunternehmen Kammell
für die würdevolle Begleitung

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Loritta**Dein Sohn Christian****im Namen aller Familienangehörigen**Bestattungsunternehmen **KAMMEL**

Bitte beachten Sie unseren
Anzeigenschluss für Traueranzeigen:
dienstags, 12.00 Uhr.

*Ein Mutterherz, so lieb und gut,
für immer nun in Frieden ruht.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*



Nachdem wir Abschied genommen
haben von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Frau

Doris Hamel geb. Lorenz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem für die entgegengebrachte Anteilnahme
herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Pflegern der Sozialstation
Gößnitz, der Trauerrednerin Frau Müller und dem
Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung
und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Frank und Beatrix**Sandra und Philipp****Melina und Luisa**

Schmölln und Nitzschka, im Oktober 2024

Bestattungshaus **R****In stiller
Trauer****Danksagung**

Nachdem wir von meiner lieben Frau

Anni Wirker

Abschied genommen haben, möchte ich mich,
auch im Namen meiner Familie, für die herzliche
Anteilnahme bedanken.

Besonderen Dank gilt dem Seniorenpflegeheim
„Albert Schweitzer“ und dem Bestattungsinstitut
Kommuna-GmbH.

In stillen Gedenken

Ehemann Siegfried und Familie

Kommuna GmbH

*Ein liebes, gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Wir fühlen es mit tiefem Schmerz, was wir verloren haben.
Sie war so sorgend, lieb und gut, die nun in kühler Erde ruht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Inge Koar**

geb. Naumann
geb. 09.06.1939
gest. 24.09.2024

In stiller Trauer

**Deine Tochter Petra und Peter
Dein Sohn Andreas und Anja
Dein Sohn Michael und Kerstin
Deine Tochter Angelika und
Haiko
Deine Enkel und Urenkel**

Die feierliche Abschiednahme findet am Freitag, dem
18.10.2024, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof Meuselwitz

Kommuna GmbH

*Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er
war, aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.*

Albert Schweitzer

DANKSAGUNG

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

Für die vielfältigen und liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme,
die uns durch geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen,
Geldzuwendung und dem letzten ehrenden Geleit für meine liebe Ehefrau,
Mutti und Oma, Frau

Margita Cornelsen geb. Albrecht

zuteilwurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Team der privaten Hauskrankenpflege
Schwester Helga, der Trauerrednerin Frau Gruna für ihre tröstenden Worte in
der Stunde des Abschiedes, dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle
Begleitung und dem Café Jahn in Ingramsdorf für die
gute Bewirtung.

Im Herzen unvergessen.
Ihr Ernst mit Familie

Wildenbörten, im Oktober 2024

Bestattungshaus **R**

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutti

Hannelore Eichhorn

geb. Mainka
geb. 20.07.1946 gest. 20.09.2024

In stiller Trauer
Anja und Matthias
Rita und Ralf mit Familie
Marina, Marco und Kevin
Cousine Edeltraud
Kränzchen Ute, Elke, Susi und Inge



Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbesetzung findet am Freitag, dem
01.11.2024, 11.00 Uhr, auf dem Friedhof
in Lucka statt.

Bestattungsunternehmen **KAMMEL**



In stiller
Trauer

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich
die Erinnerung.*

Nach kurzer schwerer Krankheit
müssen wir Abschied nehmen
von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter und Tante

Ursula Janiczek

geb. Simon
geb. 15.01.1931 gest. 25.09.2024

In liebevoller Erinnerung
Tochter Steffi und Lothar
Sohn Jürgen und Eveline
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.



Bestattungsunternehmen **Kießling**

DANKSAGUNG

*Liebe und Erinnerung sind das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen und uns
dankbar zurückschauen auf die gemeinsam
verbrachte Zeit.*



Für die aufrichtige Anteilnahme durch gesprochene und
geschriebene Worte, stillen Händedruck, herzliche Um-
armung, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes
ehrendes Geleit beim Abschied von unserem Vati

Hans-Joachim Pester

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen
herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und dem Trauer-
redner Herrn Wittig für seine einfühlsamen Worte in der
Stunde des Abschieds.

In Liebe und Erinnerung
Seine Kinder Klaus-Dieter,
Jens und Susanne mit Familien

Kommuna GmbH

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau, Mutti und Oma

Hannelore Eißner

geb. Zimlich
geb. 11.03.1950 gest. 25.09.2024

In tiefer Trauer
Dein Peter
Deine Tochter Katrin und René
Dein Enkel Bastian
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet
im engsten Familienkreis statt.

Lucka, im Oktober 2024

Kommuna GmbH

Danksagung

Nachdem wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied
genommen haben von meinem
lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Dieter Schaller

* 30.07.1942 † 01.09.2024

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
für gesprochene und geschriebene
Worte sowie Geldzuwendungen
bedanken. Unser Dank gilt auch
dem Team des Pflegeheims der
AWO Hainichen vom „Herrenhaus“.

In liebevollem Gedenken
Erika Schaller
Jörg Schaller und Familie
Mirko Schaller und Familie

Kummer und Trebula,
im September 2024



KOMMUNA
GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar

☎ **03447 371417**

www.kommuna-bestattung.de

Ihr Partner in schweren Stunden

- Erledigung der Formalitäten
- Eigener Trauerredner
- Erstellung von Blumenschmuck
- Traueranzeigen und Kartendruck
- Erinnerungsschmuck
- Eigenes Trauercafé mit 40 Plätzen
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche auf Wunsch

Kompetente Betreuung
Alexandra Löffler
in Meuselwitz/Lucka
und Umgebung



Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

*Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,
bis weit in den Morgen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Funke

geb. 09.01.1950 gest. 25.09.2024

In stiller Trauer
Deine Christine
Dein Sohn André mit Lynn
Deine Enkelkinder Max, Marie und Haylie
im Namen aller Angehörigen und
Vereinskameraden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 18.10.2024, um 12.00 Uhr,
auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

Bestattungsunternehmen **KAMMEL**



*Es ist so schwer, wenn sich
zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n,
die einst so viel geschafft,
wie schmerzlich war's,
vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alle Liebe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gabriele Kahnt geb. Schröder

geb. 3. August 1945 gest. 25. September 2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Maik mit Margret
Deine Tochter Mandy mit Frank
Dein Enkel Daniel mit Claudia und Familie
Deine Urenkelin Svea
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

*Der Mensch geht,
die Erinnerung an Ihn bleibt.*

Herrn

Karl-Heinz Finster

Danke,
sagen wir allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und ehemaligen Arbeitskolleginnen
und Kollegen, den Mitarbeitern vom
Pflegedienst AWO, dem Team der
Ergotherapie Fuchs, dem Trauerredner
Herrn Greger für seine zu Herzen gehenden
Worte und dem Bestattungshaus Luther
für die würdevolle Ausgestaltung
der Trauerfeier.

In dankbarer Erinnerung
Deine Christine und Kinder mit Familien

Gimmel, im Oktober 2024

Bestattungshaus R



In stiller
Trauer

Danke

für die Anteilnahme in vielfältiger Weise
beim Abschied unseres lieben

Kurt Mankowski



Wir bedanken uns bei unseren Verwandten, Nachbarn
und Gartenfreunden, welche stets zur Hilfe bereit
waren.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team der
Palliativstation 31 des Klinikums, den tröstenden
Worten der Seelsorgerin sowie der Kommuna-GmbH
und dem Trauerredner Herrn Greger.

In liebevoller Erinnerung
seine Christine
im Namen der gesamten Familie

Kommuna GmbH

Nehmen Sie Abschied
von einem
geliebten Menschen
mit einer Anzeige



im
KURIER



Bestattungsunternehmen Kießling

Im Trauerfall rund um
die Uhr für Sie erreichbar

03447/8951864

oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de

Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



*Der letzte Weg ist gegangen, was bleibt, sind Liebe, Dank
und Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Wir haben Abschied genommen von

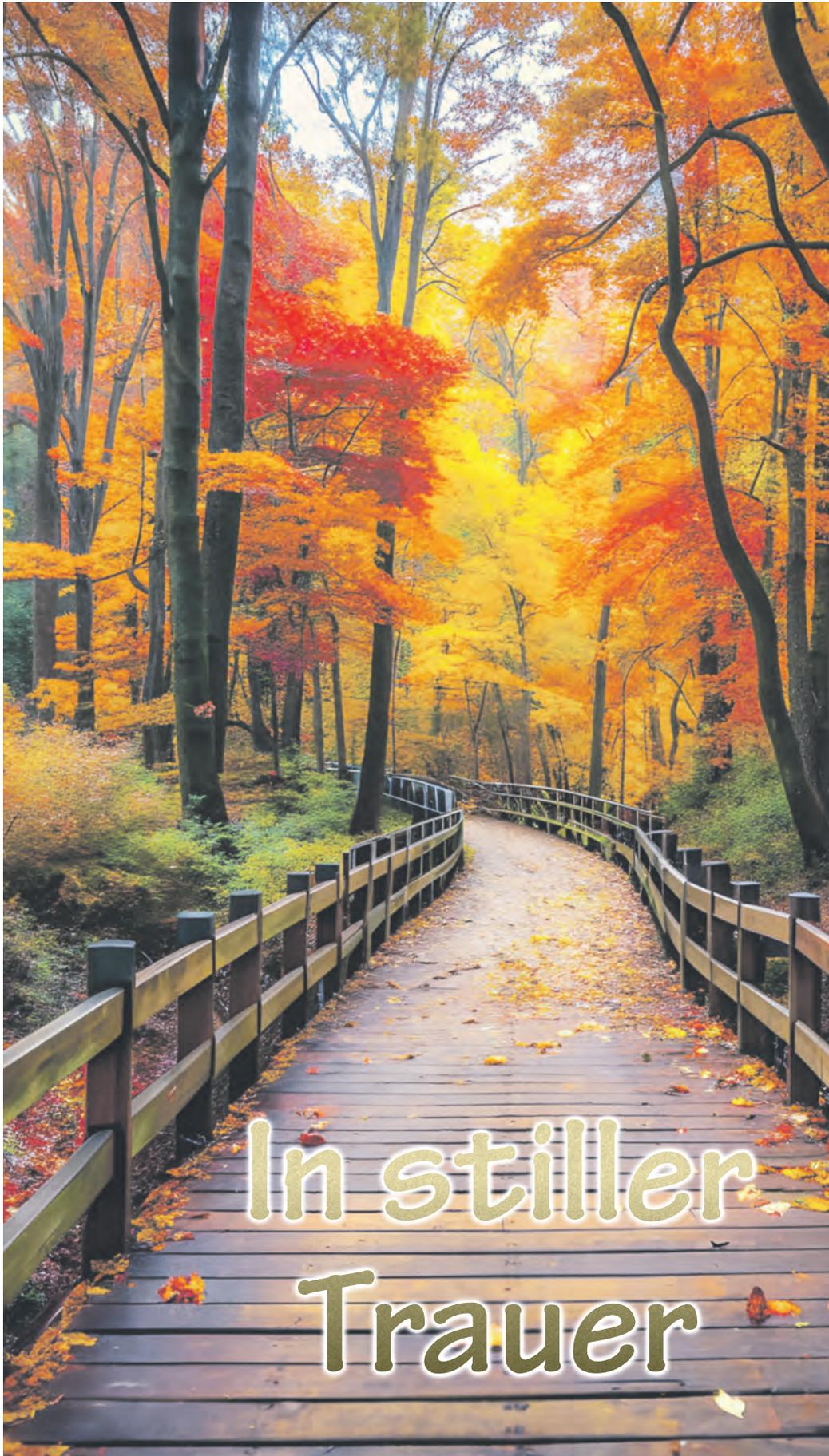
Olaf Keisler

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm
entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten.

In liebevoller Erinnerung
Heike und Marcel im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH



In stiller Trauer

GRABPFLEGE
Blumenhaus und Gärtnerei *Brehmer*
© 03447 4390

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa,
Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Lothar Drescher

geb. 25. August 1935
gest. 25. September 2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Frank mit Marit
Dein Sohn Jens mit Katrin
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag,
dem 17.10.2024, um 13.00 Uhr
in der Friedhofshalle auf den Friedhof Fockendorf statt.
Serbitz, im September 2024

Kommuna GmbH

*Einschlafen zu dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von
meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Opa,
Uropa und Onkel

Geshard Hartrodt

möchten wir uns bei allen von Herzen bedanken, die
uns durch Worte, Schrift und Blumen ihre Anteilnahme
bekundet haben. Es war uns ein großer Trost, dass ihn so
viele seiner Freunde auf dem letzten Weg begleitet
haben. Ein besonderer Dank gilt den Pflegerinnen und
Pfleger des Seniorenwohnpark Klausä sowie Frau
Kiebling für eine würdevolle Trauerfeier und einfühlsame
und tröstende Worte zum Abschied.

In liebevoller Erinnerung
Christa Hartrodt sowie Töchter Sylka und Anke
mit Familien



Bestattungsunternehmen Kiebling

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443



Herr Neumann
Zweigstelle Lucka



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.



Bis 12.00 Uhr, dienstags,
können Sie in unserer Geschäftsstelle
Ihren Anzeigentext für

Traueranzeigen, Nachrufe oder Jahresgedenken

für die aktuelle Ausgabe
noch aufgeben.

Nutzen Sie bei einem
Trauerfall diesen Service.

04600 Altenburg • Frauengasse 28
Telefon 03447/8946-0

VERMIETUNG

Lehma, 3-R.-Whg., DG, 78 m², Bad mit Fenster, Wanne/Dusche, eigener Garten + Stellplatz, Tel. 0177/6517441

2-Zi.-Whg., ABG-City, 2. OG, möbliert, EBK, Balkon, KM 450 Euro, Tel. 0175/9851009

Whg. in ABG zu verm., 2. OG, 105 m², 3,5 Zi., Wo.-Kü., 2 x Bad/WC, Keller, Abstellr., 650 KM + NK + Kt., Carport a. W., Tel. 0151/68421622

SUCHE

Familie, beide EW berufst., 2 Ki., su. Haus od. 4 bis 5 R.-Whg. in Schmölln zur Miete, Chiffre W 65

VERKAUFE

Historisches ländliches Haus mit Potenzial, im Raum Altenburg, sucht naturverbundenen Modernisierer. S-Bahn Nähe, 130 m² Wohnfl., Preis VB, Chiffre A 21

Verkaufe Haus für 1 bis 2 Familien, Nähe Stadtwald, mit 500 m² Grundstück, Garten und Garage. Telefon 0162/7050266 ab 16.00 Uhr. Keine Makler!

Wir versprechen nichts! Wir verkaufen!

- Häuser - Wohnungen - Grundstücke

Sie erhalten:

- optimalen Preis! · solvente Käufer!
- professionelle Abwicklung!

- Werterschätzung kostenlos -



Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/50 24 22
info@trommobilien.de

**Entspannt
ins Eigenheim**



- ✓ Zukunftssicher gebautes Haus
- ✓ Flexibel Wohnen
- ✓ Bezahlfrei Leben
- ✓ Finanzielle Freiheit
- ✓ Gebaut für Generationen
- ✓ **Vollausstattung inklusive**
- ✓ Sie wählen Ihr Traumhaus, wir bauen regional

Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.

Ute Schaar **Annkathrin Just**
07586 Bad Köstritz 04626 Schmölln
Am Erlicht 17 Markt 16
0175 1745169 0173 9175754
Ute.Schaar@tc.de annkathrin.just@tc.de

www.tc.de

Neues vom ZAL – Kläranlage in Mockern längst in Betrieb

Mockern/Wilchwitz. „Wann wollen Sie eigentlich die Kläranlage bei uns in Mockern in Betrieb nehmen?“, fragte ein Anwohner. Er staunte nicht schlecht, als ihm ein Mitarbeiter des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) mitteilte, dass die Anlage bereits läuft und Mockern teilweise angeschlossen sei. Der Bau hatte bei einigen Einwohnern Bedenken wegen Geruchsbelästigung hervorgerufen.

2023 wurden die Arbeiten für das Klärwerk mit Zulaufkanalisation mit Investitionskosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro in Angriff genommen und schon dieses Jahr nahezu beendet. Später sollen auch die Orte Saara, Lehndorf und Selleseris daran angeschlossen werden, so zu erfahren von Werkleiter Lars Merten sowie Verbandsingenieur

und Techniker Jens Gelbrich bei einer Anlagenbegehung am vergangenen Donnerstag (26.09.2024). Stolz präsentierten sie dort das frisch erbaute Klärwerk mit der neuesten Technik zur Phosphatelimination und Nitratreduzierung aus dem Abwasser.

Welche Projekte des ZAL gibt es aktuell? Welche Investitionen sind geplant?

Der ZAL, dem drei Städte und 17 Gemeinden mit 153 Ortsteilen des Altenburger Landes angehören, ist in diesem Jahr noch mit vielen weiteren Projekten beschäftigt, berichtet der Verbandsvorsitzende Marcel Greunke. Aktuell gibt es elf Baugeschneisse im Landkreis mit acht bis zehn Millionen Euro Investitionskosten, die maßgeblich vom Thüringer Land gefördert werden.

Für das kommende Jahr wurden bereits für acht weitere Abwasserprojekte Fördergelder beim Freistaat Thüringen beantragt.

Was bedeutet der Abwasserpakt für das Thüringer Land?

Laut Thüringer Wassergesetz müssen Ortschaften mit über 200 Einwohnern zentral an ein Klärwerk angeschlossen werden. Ziel des Thüringer Umweltministeriums ist ein Grad der zentralen Abwasserbeseitigung mit 90 Prozent Umsetzung. „Im ländlich geprägten Altenburger Land ist dies kaum realisierbar. Momentan sind 43 Prozent der Haushalte im Altenburger Land zentral angeschlossen. Die Orte Meuselwitz, Schmölln und Altenburg mit ihren eigenen Klärwerken/Stadtwerken profitieren von den kürzeren Rohrverlegungsstrecken und haben bereits um die 80 Prozent der Haushalte am Abwassernetz“, erklärt Lars Merten. „Und trotzdem werden in Altenburg die Gebühren bis zu 65 Prozent angehoben. Dies wollen wir unseren Kunden ersparen und achten darauf, dass die Gebühren nicht durch die Decke gehen.“

Welche Besonderheiten bezüglich der Trinkwasserversorgung gibt es im Altenburger Land?

Im Landkreis gab es 17 Brunnenhöfe, in denen etwa 800 Einwohner leben, welche alle von ihrem eigenen Brunnen Trinkwasser schöpfen. Da in den trockenen



V.l.n.r.: Werkleiter Lars Merten, Elektriker Roland Bachmann, Verbandsvorsitzender Marcel Greunke sowie Verbandsingenieur und Techniker Jens Gelbrich beim Fachsimpeln.



Die effektive Abwasserreinigung wird durch den Scheibentauchkörper unterstützt.
Fotos (2): Gina Hartmann

Jahren 2018 und 2019 manche Brunnen versiegten, konnte beispielsweise für die Orte Koblenz und Pfarrsdorf ein zentraler Trinkwasseranschluss mittels Fördergeldern vom Freistaat realisiert werden. Im Normalfall werden Trinkwasseranschlüsse nicht mehr finanziell gefördert. Allerdings gibt es Ausnahmen und Fördermittel für eigene Brunnen bei Kleinstortschaften (z. B. Kleintauschwitz, 2 Einwohner).

Welche Fördergelder zum Bau einer biologischen Kleinkläranlage gibt es?

Alle Haushalte, die nicht an der zentralen Abwasserentsorgung angeschlossen sind und nicht angebunden werden können, haben die

Möglichkeit, noch bis zum 31. Dezember 2026 Fördermittel zum Bau einer biologischen Kleinkläranlage bei der Thüringer Aufbaubank zu beantragen. Die Antragstellung erfolgt über den ZAL, Sitz in Wilchwitz. Der Förderanspruch für einen Neubau in einem Ein- bis Vier-Personen-Haushalt beträgt 3.000 Euro, die Nachrüstung einer bereits existierenden Kleinkläranlage kann mit 1.500 Euro gefördert werden. Der ZAL gibt gern Auskunft. **Ellen Peter**

Ab sofort zu vermieten:

**Halle für Wohnmobile/
Werkstatt 150 m²**

- Mit großem Automatik-Rolltor
- Dachfenster für Tageslicht
- zusätzliche Zugangstür
- Betonboden Gabelstapler-geeignet
- Stromversorgung
- Beleuchtung vorhanden
- Auf abgeschlossenem Grundstück
- Standort 04600 Altenburg, OT Ehrenberg

Bei Interesse: E-Mail bs@enviatel.net

Reik Vogel
Tel: 03447 596 381
Immobilienvermittlung Sparkasse Altenburger Land

**Ihr Immobilienmakler
im Altenburger Land**

KURIER
E-Paper: www.kurier-online.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 05.-11.10.24

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
 Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
 Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen
Altenburg/ Feiertagen und an Brückentagen von
Schmölln/ 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Meuselwitz Klinikum Altenburger Land GmbH,
 Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg
Notfall- Klinikum Altenburger Land GmbH,
Behandlung Notaufnahme, Am Waldessaum 10,
 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Ärztlicher Dringende Arztbesuche sind unter
Hausbesuch Telefon 116 117 anzumelden.
 Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages,
 Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages,
 Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am
 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Unter der zentralen Rufnummer
Bereitschaft Telefon 116 117 oder www.116117.de
Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den
 Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
05./06.10.24 **DM Angelika Fritsch, MSW,**
 H.-Pilz-Str. 10, Tel. 03448/3583
09.10.24 **FA Michael Selke, ABG,**
 K.-Kollwitz-Str. 106, Tel. 03447/313442
11.10.24 **DM Susanne Lau, Lucka,**
 Bahnhofstr. 26, Tel. 034492/46565

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Tel. 0800/0022833** oder unter www.apothenken.de

Altenburg **05.10.24, Glück-Auf-Apotheke,**
 Darwinstr. 1-2 (Gesundheitszentrum)
06.10.24, Neue Apotheke, Wielandstr. 2
07.10.24, Wenzel-Apotheke,
 Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
08.10.24, Südost-Apotheke,
 Am Stadtwald 1
09.10.24, Glück-Auf-Apotheke,
 Fabrikstr. 32 (Bahnhofcenter)
10.10.24, Kloster-Apotheke, Wallstr. 10
11.10.24, Hof-Apotheke, Weibermarkt 17
 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
Meuselwitz/
Rositz/Lucka **08.10.24, Apotheke am Löwen,**
 Altenburger Str. 21, Lucka
10.10.24, Schnaudertal-Apotheke,
 Zeitzer Str. 51, Meuselwitz
Nobitz/Lgl.- 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
Niederhain **10.10.24, Wiera-Apotheke,** Mühlenweg 3,
 Langenleuba-Niederhain
Schmölln/ 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr,
Göbnitz So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
05.-10.10.24, Osterland-Apotheke,
 W.-Kluge-Str. 5, Schmölln
11.10.24, Schloss-Apotheke,
 Mittelstr. 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg **10.10.24, 14.00-17.00 Uhr,**
 Sparkasse Altenburger Land,
 Wettinerstr. 1
12.11.24, 15.30-19.00 Uhr,
 DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21
Lgl.-Ndh. **06.11.24, 15.30-19.30 Uhr,**
 Vereinshaus „Am Sportplatz“,
 Lohma 13d
Lucka **19.11.24, 16.30-19.30 Uhr,**
 Grund- und Regelschule,
 Straße der Bauarbeiter 1a
Meuselwitz **16.10.24, 16.00-19.30 Uhr,**
 Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45
Saara **04.11.24, 15.30-19.30 Uhr,**
 Vereinshaus, Saara 42

AUTOLACKIERUNG



✓ Unfallinstandsetzung
 ✓ Komplettlackierung
 ✓ Oldtimer-Restoration
 ✓ Hol- und Bringservice

René Kratzsch
 Priefeler Straße 11 • 04600 Altenburg
 Tel. 0 34 47/51 50 55 • Funk 01 70/1 87 87 13 

BESTATTER

Bestattungsunternehmen
Kammel
 Tag und Nacht dienstbereit

04610 Meuselwitz 04613 Lucka
 Baderdamm 10 Altenburger Str. 23
 ☎ 0 34 48/754 9478 ☎ 03 44 92/18 07 81
 01 73/428 94 43

www.bestattung-kammel.de

KLEINTIERMARKT

Geflügel- & Futtermittelhandel
 Landmarkt Kirmse an der B 180, OT Niederleupen, 04603 Nobitz
Tel. 03447/375624, Funk 0163/5111394,
 Di-Fr 9-12 Uhr und 13-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Kleintiermarkt am 2. Samstag im Monat, von 8 bis 12 Uhr
Nächster Termin: 12.10.2024

ONLINE-BRANCHE

KURIER  www.ABG-NET.de
 wissen was läuft

Onlinebranchenbuch 1,- Euro am Tag
 – Fragen Sie Ihren Kundenberater –

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz



Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09

Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
 In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde.

ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung



Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

SCHNEIDEREI

Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen



Soulfire
 Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
 Vertragspartner
 der Krankenkassen
0 34 47/89 90 88

NOTRUF

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Notruf Polizei | 110 |
| Notruf Feuerwehr u. Notarzt | 112 |
| Ärztliche Bereitschaft | 116 117 |
| | oder www.116117.de |
| Klinikum Altenburger Land | 03447 520 |
| Notruf bei Vergiftungen | 0361 730 730 |
| Opfertelefon (bundesweit) | 116 006 |
| Frauenschutzwohnung | 0151 16 25 98 84 |
| Verbrauchertelefon | 0900 1 77 57 70 |
| Telefonseelsorge | 0800 1 11 01 11 |
| Sorgentelefon | 0800 00 800 80 |
| Schwangere in Not | 0800 4 04 00 20 |
| Elterntelefon | 0800 111 05 50 |
| Hilfotel. sexueller Missbrauch .. | 0800 22 55 530 |
| Kinderschutztel. f. Minderjährige | 03447 58 65 00 |
| Kinder- u. Jugendtelefon | 116 111 |
| Strafverteidiger Notdienst | 0177 2 69 56 41 |
| Sperr-Notruf Geldkarten | 116 116 |

Impressum **KURIER** 

Kurier Verlag KG
 Frauengasse 28 • 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
 Telefon 0 34 47/89 46 - 0 • Fax 0 34 47/89 46 32
 E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und
anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
 Lehnitzscher Straße 1 • 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
 Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

| | | |
|-----------------------|---------------------|----------------|
| Öffnungszeiten | Montag | 8.00-18.00 Uhr |
| Frauengasse: | Dienstag-Donnerstag | 8.00-16.00 Uhr |
| | Freitag | 8.00-12.00 Uhr |

Auflage: 54.000

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Silke Konzag (sk)
 Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
 (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzunehmen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

